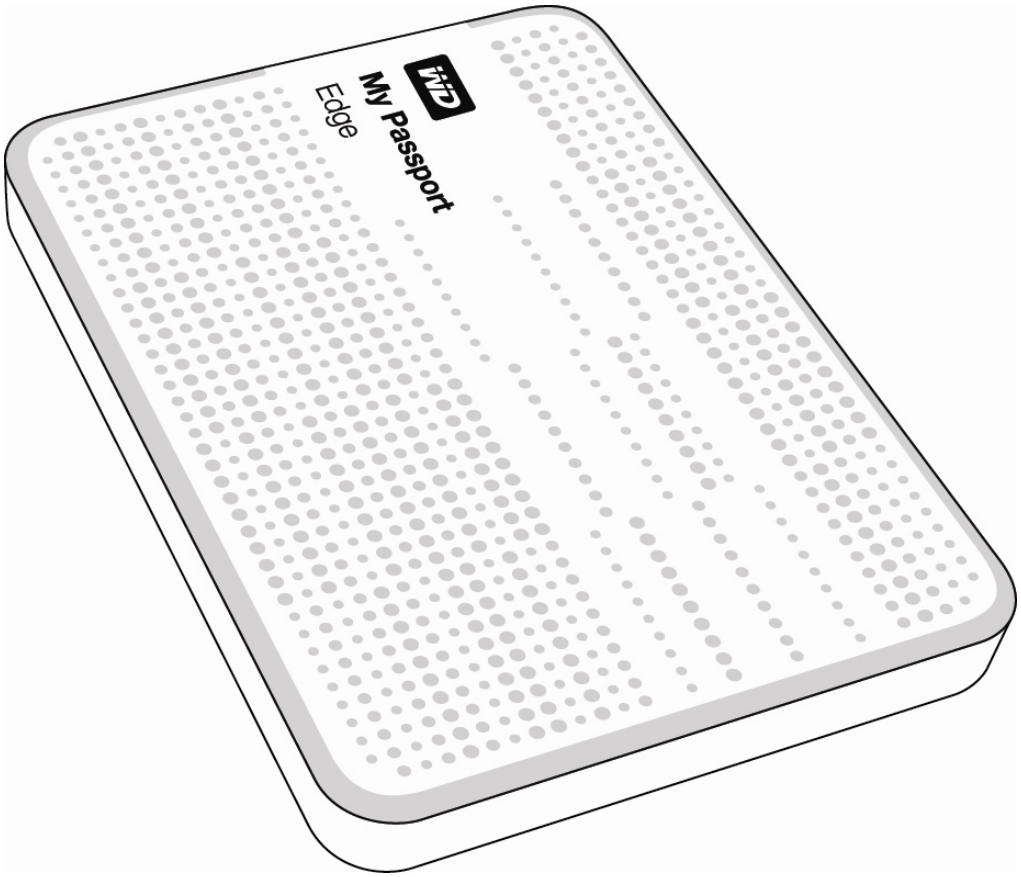
My Passport® Edge™

Tragbare Festplatte

Bedienungsanleitung



WD-Serviceleistungen und Support

Sollten Probleme auftreten, geben Sie uns bitte Gelegenheit, diese auszuräumen, bevor Sie das Produkt zurücksenden. Viele technische Fragen können über unsere Knowledge-Datenbank oder unseren E-Mail-Support unter *support.wdc.com* beantwortet werden. Falls Sie dort keine geeignete Antwort finden oder Sie einen persönlichen Kontakt bevorzugen, rufen Sie WD® unter der für Sie günstigsten der unten angegebenen Telefonnummern an.

Ihr Produkt schließt eine 30-tägige kostenlose telefonische Unterstützung während der Garantiezeit ein. Diese 30-tägige Frist beginnt mit dem Datum Ihres ersten telefonischen Kontakts mit dem technischen Support von WD. Der E-Mail-Support ist für die gesamte Garantielaufzeit kostenlos und unsere umfangreiche Knowledge-Datenbank ist ständig verfügbar. Um Sie auch weiterhin über neue Funktionen und Serviceleistungen informieren zu können, bitten wir Sie, Ihr Produkt online unter *http://register.wdc.com* zu registrieren.

Verwenden des Onlinesupports

Besuchen Sie unsere Produktsupport-Website unter *support.wdc.com* und wählen Sie aus folgenden Themen:

- **Downloads** – Laden Sie Treiber, Software und Updates für Ihr WD-Produkt herunter.
- **Registrierung** – Registrieren Sie Ihr WD-Produkt, um aktuelle Updates und Sonderangebote zu erhalten.
- **Garantie- und Austauschservices** – Informationen über Garantie, Produktersatz (RMA), RMA-Status und Datenwiederherstellung.
- **Knowledge Base** – Suchen Sie online nach einem Schlüsselwort, ähnlichen Ausdrücken oder einer Antwort-ID.
- **Installation** – Hier finden Sie Online-Hilfe zur Installation Ihres WD-Produkts oder Ihrer Software.
- **WD Community** – Tauschen Sie Ihre Gedanken mit anderen WD-Benutzern aus.

Technischer Support von Western Digital – Kontaktinformationen

Wenn Sie sich für den Support an WD wenden, halten Sie bitte die Seriennummer Ihres WD-Produkts sowie Angaben zu den Versionen von System-Hardware und System-Software bereit.

Nordamerika		**Asien/Pazifischer Raum**	
Englisch	800.ASK.4WDC	Australien	1 800 42 9861
	(800.275.4932)	China	800 820 6682/+65 62430496
Spanisch	800.832.4778	Hongkong	+800 6008 6008
		Indien	1 800 11 9393 (MNTL)/1 800 200 5789 (Reliance) 011 26384700 (Pilot Line)
Europa (gebührenfrei)*	00800 ASK4 WDEU	Indonesien	+803 852 9439
	(00800 27549338)	Japan	0120 994 120/00531 65 0442
		Korea	02 703 6550
Europa	+31 880062100	Malaysia	+800 6008 6008/1 800 88 1908/+65 62430496
Naher Osten	+31 880062100	Philippinen	1 800 1441 0159
Afrika	+31 880062100	Singapur	+800 6008 6008/+800 608 6008/+65 62430496
		Taiwan	+800 6008 6008/+65 62430496

* Eine gebührenfreie Telefonnummer ist in folgenden Ländern verfügbar: Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Spanien.

Inhaltsverzeichnis

WD-Serviceleistungen und Support ii
Verwenden des Onlinesupports ii
Technischer Support von Western Digital – Kontaktinformationen ii

1 Über Ihr WD-Laufwerk 1

Leistungsmerkmale. 1
Inhalt des Kits 2
Optionales Zubehör 2
Betriebssystemkompatibilität 3
Format des Laufwerks 3
Beschreibung der Komponenten 3
Betriebs-/Aktivitäts-LED. 4
USB 3.0-Schnittstelle 4
Ihr Laufwerk registrieren 4
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät 4

2 Anschliessen des Laufwerks und erste Schritte 5

Anschließen des Laufwerks 5
Erste Schritte mit der WD-Software 6

3 WD SmartWare Software – Übersicht über die Funktionen 13

Anzeige der Registerkarte „Startseite“ 14
Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“ 18
Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“ 21
Anzeige der Registerkarte „Einstellungen“ 24
Anzeige der Registerkarte „Hilfe“ 25

4 Sichern von Dateien auf Ihrem Computer 27

Die Arbeitsweise der Sicherungsfunktion 27
Dateien sichern 27

5 Wiederherstellung gesicherter Dateien 32

Die Arbeitsweise der Wiederherstellfunktion 32
Dateien wiederherstellen 32

6 Das Laufwerk sperren und entsperren 37

Passwortschutz für das Laufwerk. 37
VORSICHT bei dem Entsperren des Laufwerks 39
Entsperren des Laufwerks mit der Software WD Security oder WD Drive Utilities 40
Entsperren des Laufwerks mit der WD SmartWare-Software 41
Entsperren des Laufwerks mit der WD Drive Unlock Utility 42
Ihr Passwort ändern 43
Ausschalten der Laufwerksperre 44

7 Verwalten und Anpassen des Laufwerks 45

Verwendung des Symbols von WD Quick View 45
Die WD SmartWare-Software starten. 45
Überprüfen des Laufwerksstatus 46
Sicheres Trennen des Laufwerks 46
Symbol-Warnmeldungen verfolgen 47
Einrichten der Schlummerfunktion des Laufwerks 47
Registrieren des Laufwerks 48
Überprüfen der Laufwerkfunktionsfähigkeit 49
Das Laufwerk löschen 50
Verwenden der Funktion „Laufwerklöschung“ 51
Verwendung des Dienstprogramms Drive Unlock 51
Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenimage 53

8 Verwalten und Anpassen der Software 54

Festlegen der Anzahl der Sicherungsversionen 54
Festlegen eines anderen Abrufordners. 54
Auf Softwareaktualisierungen prüfen 55
Deinstallieren der WD-Software 55
Deinstallieren unter Windows XP 56
Deinstallieren unter Windows Vista, Windows 7 und Windows 8 56

9 Verwenden des Laufwerks mit einem Mac 57

Das Laufwerk neu formatieren 57
WD-Software und Festplattenimage wiederherstellen 57

10 Fehlersuche 58

Installieren, Partitionieren und Formatieren des Laufwerks 58
Häufig gestellte Fragen. 58

A Installieren eines SES-Treibers 60

Installieren unter Windows XP 60
Automatisches Installieren des Treibers. 60
Manuelles Installieren des Treibers 62
Installieren unter Windows Vista. 64
Automatisches Installieren des Treibers. 64
Manuelles Installieren des Treibers 65
Installieren auf Computern unter Windows 7 oder Windows 8 67

B Konformitäts- und Garantieinformationen 69

Zulassungen 69
Informationen zu FCC Klasse B 69
ICES-003/NMB-003 Statement 69
Konformität mit Sicherheitsanforderungen 69
CE-Konformität für Europa 69
KC-Hinweis (Nur Republik Korea) 70
Konformität mit Umweltschutzvorschriften (China) 70
Garantieinformationen 70
Inanspruchnahme von Serviceleistungen 70
Garantie 71
Allgemeine öffentliche GNU-Lizenz („GPL“) 71

Stichwortverzeichnis 72

1

Über Ihr WD-Laufwerk

Willkommen bei Ihrer ultraleichten Festplatte My Passport® Edge™, einer eleganten Speicherlösung mit hoher Kapazität für alle Seiten Ihres digitalen Lebens. Unsere neueste Produktversion verfügt über eine grafische, benutzerfreundliche Software für eine automatische, kontinuierliche Sicherung sowie zusätzlichen Schutz durch eine Laufwerksperre.

Der My Passport Edge bietet hohe Kapazität in einem eleganten, tragbaren Laufwerk. Zu den wichtigsten Merkmalen zählen der blitzschnelle USB 3.0-Anschluss, automatische Sicherungssoftware sowie Passwortschutz und Hardware-Verschlüsselung zum Schutz von Dateien vor unbefugtem Zugriff, mit reichlich Platz zum Speichern all Ihrer Dateien.

Dieses Einführungskapitel enthält folgende Themen:

Leistungsmerkmale
Inhalt des Kits
Optionales Zubehör
Betriebssystemkompatibilität
Format des Laufwerks
Beschreibung der Komponenten
Ihr Laufwerk registrieren
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät

Leistungsmerkmale

Mit neuem, ultrakompaktem Design, hoher Kapazität und Passwortschutz passt der My Passport Edge perfekt zum bewegten Leben eines Einzelkämpfers unterwegs.

Ultraschlankes Design mit hoher Kapazität – Mit nur 12,8 mm Stärke ist diese ultraschlanke Festplatte schlank und schnell mit reichlich Kapazität für Ihre wichtigen digitalen Inhalte

Blitzschnelle Transferraten – An einem USB 3.0-Port bietet der My Passport Edge eine atemberaubende Geschwindigkeit beim Lesen und Speichern Ihrer Dateien. Bis zu drei Mal kürzere Übertragungszeiten im Vergleich zu USB 2.0-Transferzeiten.*

*Die Leistung variiert unter Umständen je nach Ihrer Hardware- und Systemkonfiguration.

Kompatibel mit USB 3.0 und USB 2.0 – Mit diesem Laufwerk können Sie heute Ihre vorhandenen USB 2.0-Geräte nutzen und auf das ultraschnelle USB 3.0 umsteigen, wenn Sie bereit sind.

WD SmartWare™ – Der Schutz Ihrer Daten durch die automatische, kontinuierliche Sicherungssoftware erfolgt unauffällig im Hintergrund und mit nur minimaler Systemauslastung. Immer, wenn Sie eine Datei anlegen oder ändern, wird sie sofort gesichert.

WD Security™ – Richten Sie Passwortschutz und Hardware-Verschlüsselung für Ihr Laufwerk ein, um Ihre Daten gegen unerlaubten Gebrauch oder Zugriff zu sichern.

WD Drive Utilities™ – Ihr Laufwerk registrieren, die Laufwerk-Schlummerfunktion einstellen, eine Diagnose starten und mehr – mit WD Drive Utilities.

Stromversorgung über USB – Die Stromversorgung erfolgt direkt über den USB-Port an Ihrem PC. Es wird kein zusätzliches Netzteil benötigt.

Ein robustes Gehäuse schützt das eingebaute Laufwerk – Wir wissen, dass Ihnen Ihre Daten wichtig sind. Deswegen fertigen wir die eingebaute Festplatte nach unseren anspruchsvollen Anforderungen an Langlebigkeit, Stoßsicherheit und langfristige Zuverlässigkeit. Dann schützen wir das Laufwerk mit einem robusten, formschön gestalteten Gehäuse.

Wichtig: Aktuelle Produktinformationen und Neuigkeiten von WD finden Sie auf unserer Website unter *http://www.westerndigital.com*. Die neueste Software-, Firmware- und Produktdokumentation sowie weitere Informationen finden Sie unter *http://support.wdc.com/downloads*.

Inhalt des Kits

Wie in Abbildung 1 gezeigt, verfügt das Laufwerk-Kit des My Passport Edge über folgenden Lieferumfang:

- My Passport Edge – tragbare Festplatte
- USB 3.0-Kabel
- Schnellinstallationsanleitung
- WD SmartWare, WD Security- und WD Drive Utilities-Software (auf dem Laufwerk enthalten)

Abbildung 1. Komponenten des My Passport-Laufwerk-Kits

Optionales Zubehör

Weitere Informationen zu optionalem Zubehör für WD-Produkte finden Sie unter:

USA	*http://www.shopwd.com* oder *http://www.wdstore.com*
Kanada	*http://www.shopwd.ca* oder *http://www.wdstore.ca*
Europa	*http://www.shopwd.eu* oder *http://www.wdstore.eu*
Alle anderen Regionen	Wenden Sie sich bitte an den technischen Support von WD in Ihrer Region. Eine Liste von Support-Kontakten finden Sie unter *http://support.wdc.com* und in der Knowledge-Datenbank unter Antwort ID 1048.

Betriebssystemkompatibilität

Ihr Laufwerk My Passport Edge und die Software WD Security- und WD Drive Utilities sind mit folgenden Betriebssystemen kompatibel:

Windows®

- Windows XP
- Windows Vista®
- Windows 7
- Windows 8

Mac OS X

- Leopard
- Snow Leopard
- Lion
- Mountain Lion

Die Software WD SmartWare ist mit folgenden Betriebssystemen kompatibel:

Windows

- Windows XP
- Windows Vista
- Windows 7
- Windows 8

Die Kompatibilität hängt von der jeweiligen Hardwarekonfiguration und dem Betriebssystem ab.

Für eine optimale Leistung und Zuverlässigkeit installieren Sie bitte alle aktuellen Updates und Service Packs (SP). Bei Windows-Computern klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Windows Update** aus. Bei Mac-Computern rufen Sie das **Apple**-Menü auf und wählen Sie **Software-Aktualisierung** aus.

Format des Laufwerks

Ihr Laufwerk My Passport Edge ist mit einer einzelnen NTFS-Partition formatiert und mit allen aktualisierten Windows-Betriebssystemen kompatibel. Wenn Sie das Laufwerk mit einem Mac-Computer verwenden möchten, lesen Sie bitte „Das Laufwerk neu formatieren“ auf Seite 57 und „Fehlersuche“ auf Seite 58.

Beschreibung der Komponenten

Wie in Abbildung 2 gezeigt, verfügt das Laufwerk My Passport Edge über:

- eine Betriebs-/Aktivitäts-LED-Anzeige
- eine USB 3.0-Schnittstelle

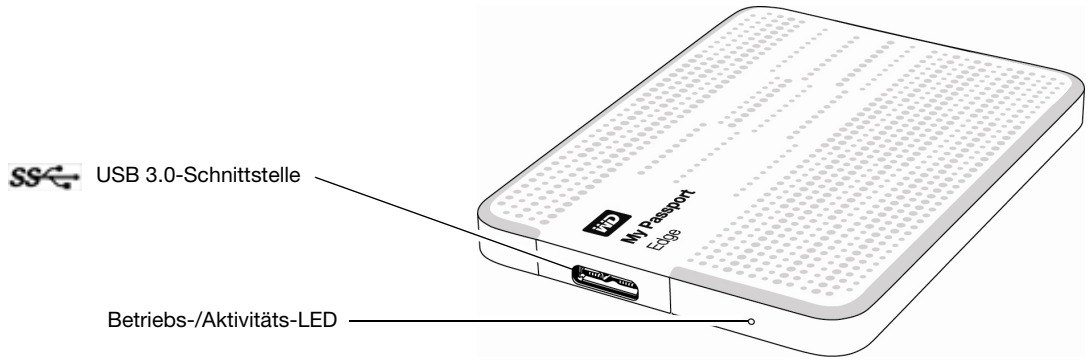


Abbildung 2. Laufwerk My Passport Edge

Betriebs-/Aktivitäts-LED

Die Betriebs-/Aktivitäts-LED zeigt den Status der Stromversorgung des Laufwerks wie folgt an:

LED-Anzeige	Status der Stromversorgung/Aktivität
Stetiges Leuchten	Leerlauf
Schnelles Blinken, ca. 3-mal pro Sekunde	Aktivität
Langsames Blinken, alle 2,5 Sekunden	System-Standby

USB 3.0-Schnittstelle

USB 3.0 unterstützt Datenübertragungsraten bis zu 5 Gb/s. USB 3.0 ist abwärtskompatibel mit USB 2.0. Bei Anschluss an einen USB 2.0-Port werden Daten mit der Geschwindigkeit dieses Ports – bis zu 480 Mb/s – übertragen.

USB 1.1: bis zu 12 Mb/s

Ihr Laufwerk registrieren

Registrieren Sie stets Ihr Laufwerk My Passport Edge, um die neuesten Updates und Sonderangebote zu erhalten. Sie können Ihr Laufwerk leicht mithilfe der WD Drive Utilities-Software registrieren, wie in „Registrieren des Laufwerks“ auf Seite 48 beschrieben. Sie können Ihr Produkt auch online unter *http://register.wdc.com* registrieren.

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät

WD-Produkte sind Präzisionsgeräte, die mit Vorsicht ausgepackt und installiert werden müssen. Laufwerke können durch grobe Handhabung, Schock oder Vibration beschädigt werden. Befolgen Sie beim Auspacken und Installieren Ihres externen Speicherproduktes immer die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Lassen Sie das Laufwerk nicht fallen oder anstoßen.
- Bewegen Sie das Laufwerk nicht, wenn es in Betrieb ist.

2

Anschliessen des Laufwerks und erste Schritte

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie das Laufwerk anschließen und die Software WD Drive Utilities, WD Security und WD SmartWare auf Ihrem Computer installieren. Es enthält folgende Themen:

Anschließen des Laufwerks
Erste Schritte mit der WD-Software

Anschließen des Laufwerks

So schließen Sie das My Passport-Laufwerk an Ihren Computer an:

1. Schalten Sie Ihren Computer ein.
2. Schließen Sie das Laufwerk wie in Abbildung 3 gezeigt an Ihren Computer an.

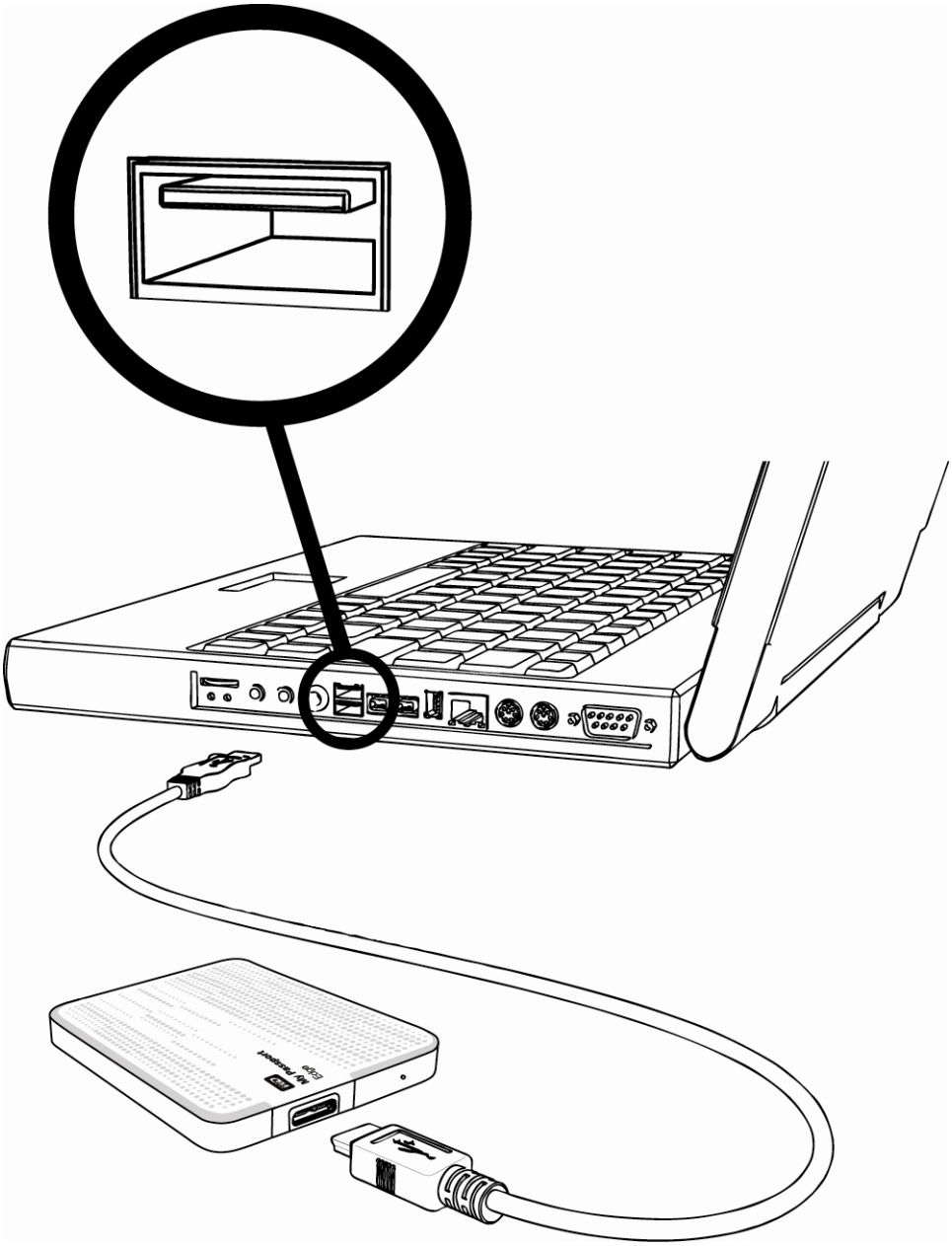


Abbildung 3. Anschließen des My Passport-Laufwerks

3. Überprüfen Sie, dass das Laufwerk im Windows-Explorer unter „Arbeitsplatz“ angezeigt wird.
4. Wenn der Bildschirm „Neue Hardware gefunden“ angezeigt wird, klicken Sie auf **Abbrechen**, um ihn zu schließen. Die WD-Software installiert die entsprechenden Treiber für Ihr Laufwerk.

Ihr My Passport-Laufwerk kann nun als externes Speichergerät verwendet werden. Sie können die Leistung steigern, indem Sie die auf dem Laufwerk vorhandene WD-Software installieren:

- WD Security
- WD Drive Utilities
- WD SmartWare

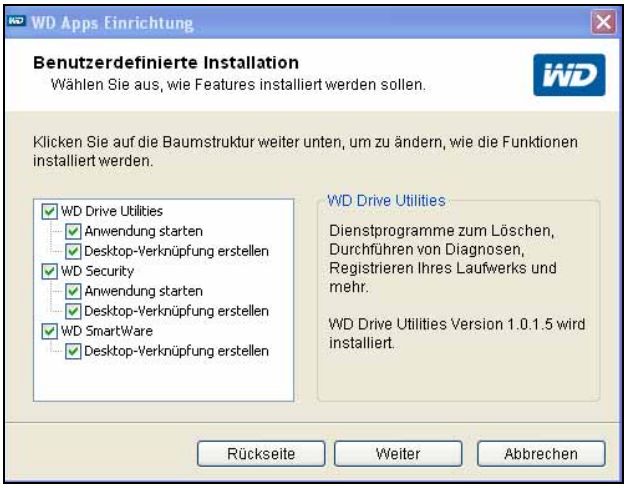
Erste Schritte mit der WD-Software

So installieren Sie die WD-Software, die sich auf dem Laufwerk befindet:

1. Doppelklicken Sie auf die WD Apps-Installationsdatei, die in der Auflistung zu Ihrem My Passport-Laufwerk im Windows Explorer erscheint, um den WD Apps-Installationsassistenten anzuzeigen:

2. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung anzuzeigen.
3. Lesen Sie die Lizenzverarbeitung und markieren Sie das Kontrollkästchen **Ich stimme der Lizenzvereinbarung zu**, um die Vereinbarung zu akzeptieren. Aktivieren Sie die Schaltfläche **Weiter**.

4. Klicken Sie auf **Weiter**, um das Dialogfeld „Benutzerdefinierte Installation“ anzuzeigen:



5. Im Dialogfeld „Benutzerdefinierte Installation“:
   a. Wählen Sie einen Anwendungsnamen, um eine kurze Beschreibung der Anwendung anzuzeigen:
      - **WD Drive Utilities**
      - **WD Security**
      - **WD SmartWare**
   b. Entfernen Sie die Markierung bei den Kontrollkästchen zu allen Anwendungen, die Sie nicht installieren möchten.
   c. Entfernen Sie die Markierung bei den Kontrollkästchen zu allen Installationsoptionen, die Sie nicht implementieren möchten:
      - **Desktop-Verknüpfung erstellen**
      - **Anwendung starten**
   d. Klicken Sie auf **Weiter**, um die ausgewählten Anwendungen und Optionen zu installieren.
6. Wenn die Installation abgeschlossen ist, dann klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den WD Apps-Setup-Assistenten zu beenden.

7. Je nach Ihrer Auswahl geschieht Folgendes:

- Durch die Installation von WD Drive Utilities mit der Launch Application-Option wird der WD Drive Utilities-Bildschirm (siehe Abbildung 4 auf Seite 9 und „Verwalten und Anpassen des Laufwerks“ auf Seite 45) angezeigt.
- Durch die Installation von WD Security mit der Launch Application-Option wird der WD Security-Bildschirm (siehe Abbildung 5 auf Seite 9 und „Das Laufwerk sperren und entsperren“ auf Seite 37) angezeigt.
- Durch die Installation von WD SmartWare wird zunächst das Fenster „Auswahl des Sicherungsplans“ zum Auswählen des Sicherungstyps angezeigt, den Sie durchführen möchten (siehe Abbildung 6 auf Seite 10, und fahren Sie mit Schritt 8 fort).

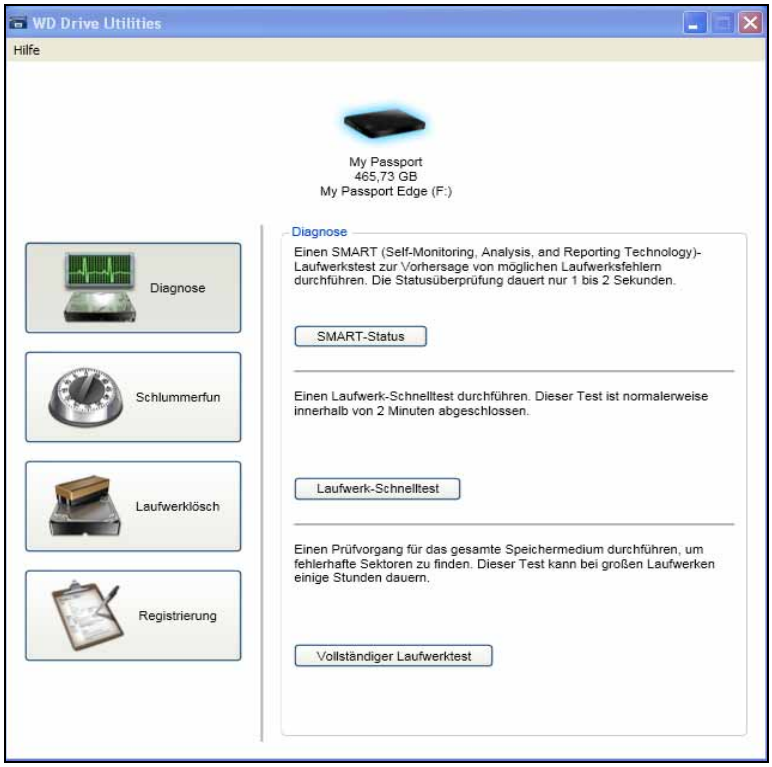


Abbildung 4. Fenster WD Drive Utilities

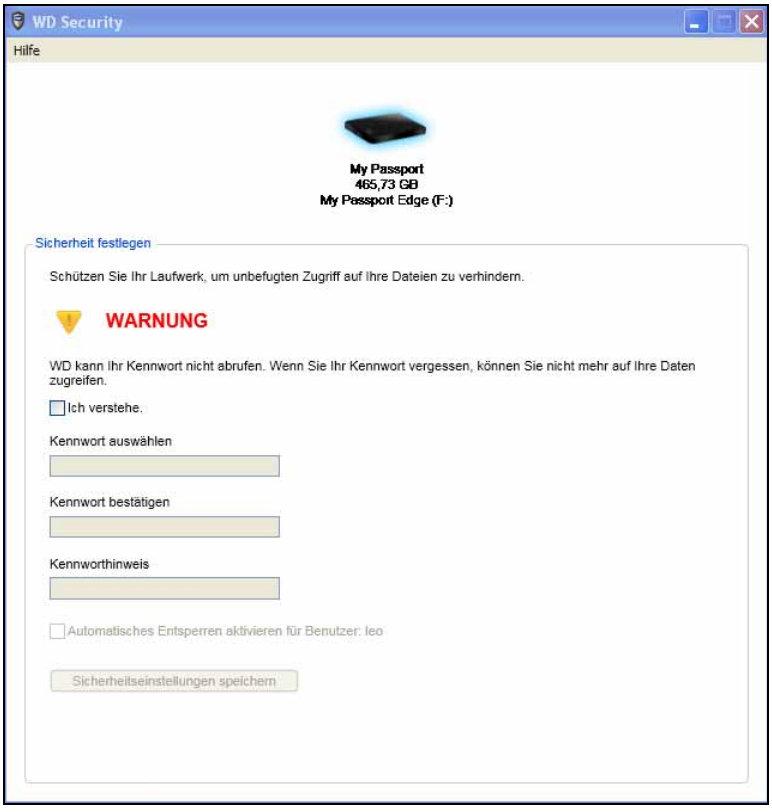


Abbildung 5. Fenster WD Security

Abbildung 6. Anfangsseite „Auswahl des Sicherungsplans“

8. Im Fenster „Auswahl des Sicherungsplans“:

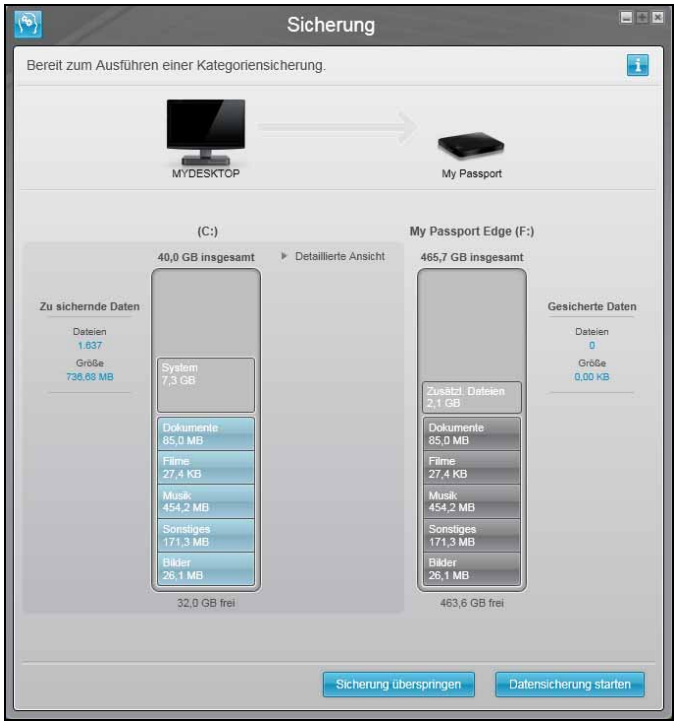
a. Wählen Sie die Option aus, die Sie ausführen möchten:

- **Kategoriensicherung** – Sucht alle Dateien der gewählten Kategorien auf Ihrem Computer und sichert sie.
- **Dateisicherung** – Hierbei werden einzelne Dateien oder Ordner gesichert, die Sie aus einer Ordneransicht der internen Festplatte Ihres Computers auswählen.

b. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Anfangsseite „Sicherung“ anzuzeigen (Abbildung 7 auf Seite 11).

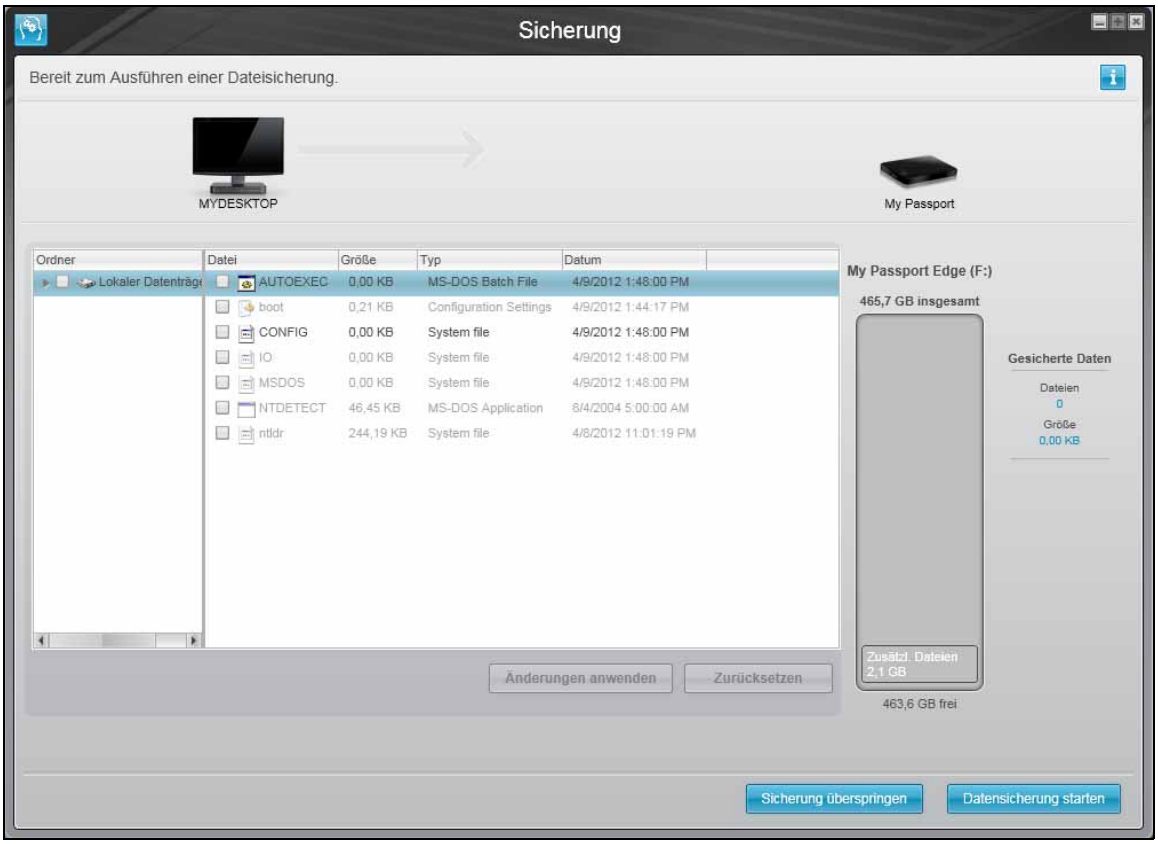
- Im Einführungsbildschirm können Sie entweder:
- Ihre erste Sicherung durchführen – Siehe „Sichern von Dateien auf Ihrem Computer“ auf Seite 27, bevor Sie auf **Datensicherung starten** klicken.

  Klicken Sie nach Abschluss der Datensicherung auf **Weiter**, um den Startbildschirm von WD SmartWare (Abbildung 8 auf Seite 12) anzuzeigen.
- Überspringen Sie die Sicherung durch Klicken auf **Sicherung überspringen**, um den Startbildschirm von WD SmartWare (Abbildung 8 auf Seite 12) anzuzeigen.



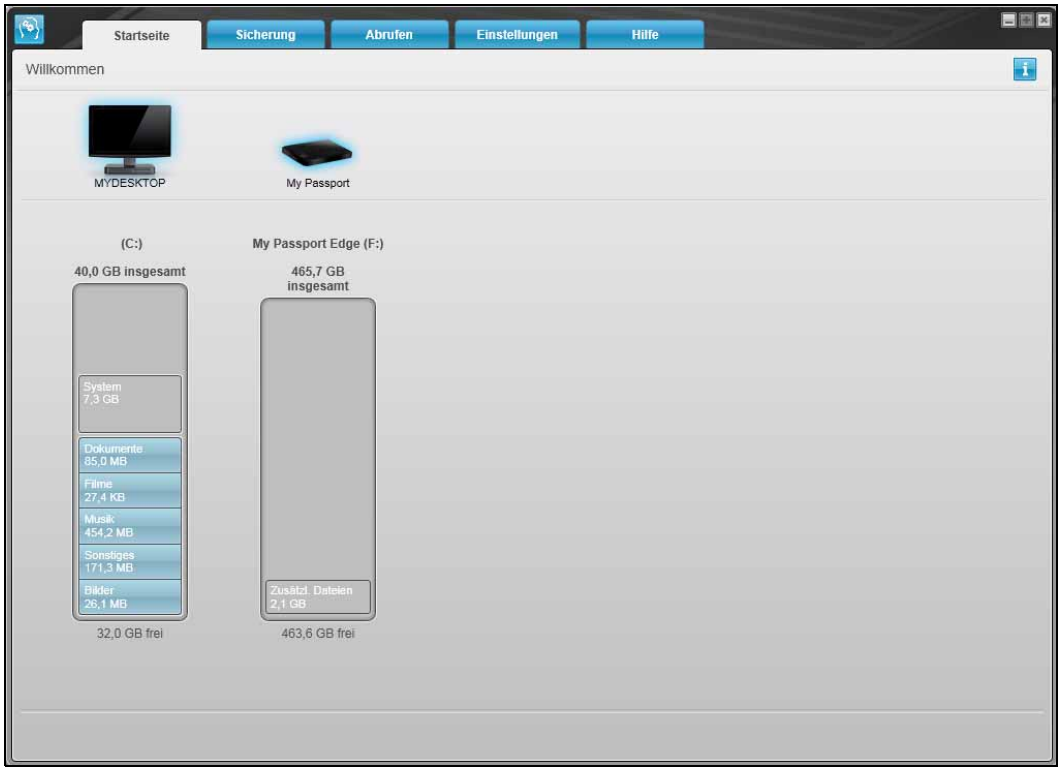
Anfangsseite „Kategoriensicherung“

Hinweis: Die Anfangsseiten für die Sicherung werden nur einmal angezeigt – wenn Sie die Software WD SmartWare auf Ihrem Computer installieren. Danach wird nach dem Starten der Software die Startseite angezeigt, sodass Sie wählen können, was Sie tun möchten.



Anfangsseite „Dateisicherung“

Abbildung 7. Anfangsseiten „Sicherung“



Vor der ersten Sicherung

Nach der ersten Sicherung

Abbildung 8. WD SmartWare-Startbildschirme

3

WD SmartWare Software – Übersicht über die Funktionen

Dieses Kapitel liefert eine kurze Übersicht über die Funktionen der Software WD SmartWare. Es enthält folgende Themen:

Anzeige der Registerkarte „Startseite“
Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“
Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“
Anzeige der Registerkarte „Einstellungen“
Anzeige der Registerkarte „Hilfe“

Die Funktionen und Einstellungen der Software WD SmartWare werden in fünf über Registerkarten auswählbaren Bildschirmen dargestellt:

Die . . . Registerkarten-Anzeige	**bietet . . .**
Startseite	Fünf Registerkarten und Inhaltsanzeigen für die Gesamtkapazität und Kategoriestruktur der internen Festplatte Ihres Computers und jedes unterstützten, angeschlossenen externen Laufwerks. Besitzt Ihr Computer mehr als: • Eine interne Festplatte oder mehrere Festplatten-Partitionen, dann zeigt die Software WD SmartWare ein Auswahlfeld an, in dem Sie die gewünschte Festplatte oder Partition als Arbeitslaufwerk auswählen können • Ein unterstütztes externes Laufwerk, dann markiert die Software WD SmartWare das Laufwerk, das Sie zum Arbeiten ausgewählt haben Siehe „Anzeige der Registerkarte „Startseite““ auf Seite 14.
Sicherung	Eines von zwei Sicherungs-Dialogfeldern, abhängig vom gewählten Sicherungsmodus: • Das Dialogfeld „Nach Kategorie“ enthält Inhaltsanzeigen für die Gesamtkapazität und Kategoriestruktur der internen Festplatte Ihres Computers und das externe Laufwerk, mit dem Sie arbeiten • Das Dialogfeld „Nach Datei“ bietet eine Ordneransicht der internen Festplatte Ihres Computers zur Auswahl der Dateien und Verzeichnisse, die Sie sichern möchten Alle Dialogfelder „Sicherung“ enthalten außerdem: • Eine Schaltfläche zum Umschalten zwischen den beiden Sicherungsarten Datei/Kategoriensicherung • Eine Schaltfläche zum Umschalten zwischen Datensicherung starten/Sicherung beenden, über welche die Sicherung gesteuert wird Siehe „Anzeigen der Registerkarte „Sicherung““ auf Seite 18.

(Fortsetzung)

Die . . . Registerkarten-Anzeige	bietet . . .
Abrufen	Drei Dialogfelder über den gesamten Bildschirm zur Auswahl: • des Sicherungsvolumes, von dem Sie Inhalte abrufen möchten • des Ziels auf Ihrem Computer, an das Sie die abgerufenen Dateien kopieren möchten • der Dateien, die Sie abrufen möchten Siehe „Anzeigen der Registerkarte „Abrufen““ auf Seite 21.
Einstellungen	Schaltflächen zum Öffnen von Dialogen zum: • Festlegen der Anzahl der für jede Datei zu behaltenden Sicherungsversionen • Angeben eines anderen Zielordners für abgerufene Dateien • Automatischen Überprüfen auf WD SmartWare-Softwareaktualisierungen Siehe „Anzeige der Registerkarte „Einstellungen““ auf Seite 24.
Hilfe	Sofortiger Zugriff auf: • Detaillierte Informationen über das Sichern und Abrufen von Dateien und Auswahlmöglichkeiten für die Software-Einstellungen • WD-Kundensupport und Software-Aktualisierungsdienst Siehe „Anzeige der Registerkarte „Hilfe““ auf Seite 25.
Die WD SmartWare-Software ändert in jeder Anzeige Namen und grafische Darstellung passend zur Hardwarekonfiguration der angeschlossenen Laufwerke.	

Hinweis: Zusätzlich zu den detaillierten Informationen auf der Hilfe-Registerkarte ermöglicht jede WD SmartWare-Anzeige einen einfachen Zugriff auf eine Kurzfassung der Online-Hilfe, um Sie schnell durch die Vorgänge Sichern, Abrufen und Einstellungen zu führen. Immer wenn Sie unsicher sind, was zu tun ist, brauchen Sie nur auf das Info/Online-Hilfe-Symbol in der oberen rechten Ecke des Bildschirms zu klicken:

Um den Info/Hilfebildschirm nach dem Lesen der Online-Hilfe zu schließen, klicken Sie einfach auf das X-Symbol in der oberen rechten Ecke des Hilfe-Bildschirms.

Anzeige der Registerkarte „Startseite“

Verwenden Sie die WD SmartWare-Anzeige der Registerkarte „Startseite“ zur Anzeige der Inhaltsanzeige der Festplatte und wählen Sie:

- Die interne Festplatte oder Festplattenpartition, deren Dateien Sie sichern möchten oder auf die Sie abgerufene Dateien kopieren möchten, wenn Ihr Computer mehr als eine Festplatte oder Partition besitzt
- Das My Passport-Laufwerk, auf das Sie Dateien sichern oder von dem Sie abgerufene Dateien kopieren möchten, sofern mehr als eines an Ihrem Computer angeschlossen ist

Eine Kurzbeschreibung der Anzeige der Registerkarte „Startseite“ finden Sie unter „Anzeige der Registerkarte „Startseite““ auf Seite 15 und Tabelle 1 auf Seite 16.

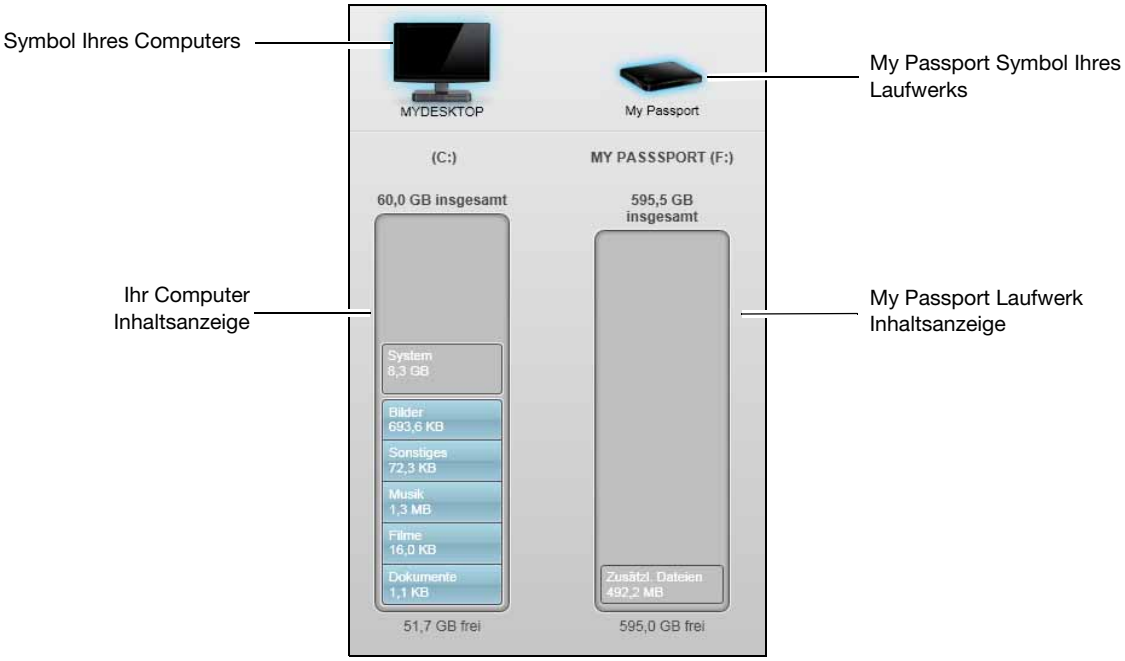
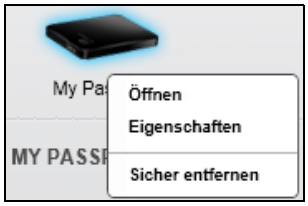


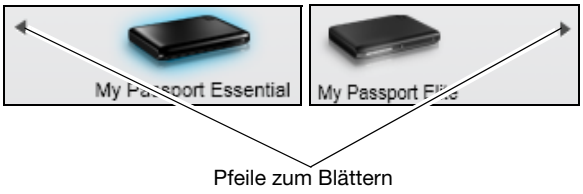
Abbildung 9. Anzeige der Registerkarte „Startseite“

Tabelle 1. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Startseite“

Anzeigenelement	Beschreibung
Symbol Ihres Computers	Bietet eine grafische Darstellung und den Namen der internen Festplatte oder Laufwerkspartition auf Ihrem Computer, auf welche die WD SmartWare-Software für Sicherungs- und Abruffunktionen zugreift. Durch Rechtsklicken auf das Symbol und Klicken auf **Eigenschaften** wird das Windows-Dialogfeld „Eigenschaften“ angezeigt:
Auswahlfeld für interne Laufwerke	(Nicht in Abbildung 9 auf Seite 15 enthalten.) Wenn Ihr Computer mehr als eine interne Festplatte oder Laufwerkspartition besitzt, zeigt die Software WD SmartWare ein Auswahlfeld unter dem Computer-Symbol an, in dem Sie das für die Sicherungs- und Abruffunktion zu verwendende Laufwerk oder die Partition auswählen können:
Laufwerksymbol My Passport	Bietet eine grafische Darstellung und den Namen des an Ihren Computer angeschlossenen My Passport-Laufwerks. Wenn mehr als ein My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol des Laufwerks, das Sie für die Funktionen Sicherung und Abrufen verwenden möchten. Die Software WD SmartWare unterlegt das von Ihnen ausgewählte Laufwerk mit einem hellblauen Schattenhintergrund: Durch Rechtsklicken auf das Laufwerkssymbol wird ein Menü mit folgenden Optionen angezeigt: • **Öffnen** – Anzeige des Laufwerks im Windows Explorer • **Eigenschaften** – Anzeige des Windows-Dialogfelds „Laufwerkeigenschaften“ • **Sicher entfernen** – Vorbereiten des Systems auf das Trennen des Laufwerks 

(Fortgesetzt)

Tabelle 1. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Startseite“ (Fortgesetzt)

Anzeigenelement	Beschreibung
Pfeile zum Blättern in der Laufwerksanzeige	(Nicht in Abbildung 9 auf Seite 15 enthalten.) Eine Installation der WD SmartWare-Software unterstützt so viele My Passport-Laufwerke, wie Ihr System erlaubt. Wenn die Anzahl der angeschlossenen Laufwerke den verfügbaren Platz auf dem Bildschirm überschreitet, blendet die WD SmartWare-Software Pfeile zum Blättern nach links/rechts ein, damit Sie alle Laufwerke anzeigen können: 
Inhaltsanzeige Ihres Computers	Die Inhaltsanzeige für die internen Laufwerke Ihres Computers zeigt alle Dateien, die für eine Sicherung des Typs „Kategorie“ verfügbar sind, unterteilt in sechs Kategorien vor blauem Hintergrund: **Diese Dateikategorie** — **Enthält Dateien mit den folgenden Endungen** **Dokumente** — .doc, .txt, .htm, .html, .ppt, .xls, .xml und andere Dokumentendungen **E-Mail** — .mail, .msg, .pst und andere E-Mail-Endungen **Musik** — .mp3, .wav, .wma und andere Musik-Dateiendungen **Filme** — .avi, .mov, .mp4 und andere Film-Dateiendungen **Bilder** — .gif, .jpg, .png und andere Bild-Dateiendungen **Sonstiges** — Andere Dateiendungen, die nicht in die fünf Hauptkategorien fallen. Eine vollständige Liste aller unterstützten Dateierweiterungen finden Sie in der Knowledge-Datenbank von WD unter Antwort ID 3644 auf *support.wdc.com*.

(Fortgesetzt)

Tabelle 1. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Startseite“ (Fortgesetzt)

Anzeigenelement	Beschreibung
Inhaltsanzeige Ihres Computers (Fortsetzung)	Hinweis: • Die Kategorie **System**, die mit dunkelgrauem Hintergrund angezeigt wird, enthält alle Dateien Ihres Betriebssystems, die nicht gesichert werden können. Dies umfasst: Systemdateien, Programmdateien, Anwendungen, Arbeitsdateien wie .tmp- und .log-Dateien und *alle* Dateien, die in einem temporären Ordner gespeichert sind. Wenn Sie eine Sicherung des Typs „Datei“ auswählen und ausführen, ändert sich der Name der **System**-Kategorie in **Ausgeschlossen** und enthält dann alle Dateien, die in Ihrer Sicherung *nicht enthalten* waren. • Da sich .pst-Dateien von Outlook so häufig ändern, werden Sie nur alle 24 Stunden gesichert. Diese Ausnahme gilt nicht für Dateien anderer E-Mail-Anwendungen. • Die Kategorie **Abgerufen**, die auch vor dunkelgrauem Hintergrund angezeigt wird, zeigt die Dateien an, die Sie aus einer früheren Sicherung abgerufen haben. Sie können ebenfalls nicht durch eine Sicherung des Typs „Kategorie“ gesichert werden. • Wenn Sie den Cursor über eine Kategorie halten, wird die Anzahl der Dateien in dieser Kategorie angezeigt.
My Passport Inhaltsanzeige des Laufwerks	Nach dem Installieren der WD SmartWare-Software, aber noch vor der ersten Sicherung oder dem Kopieren von Dateien auf das Laufwerk zeigt die Inhaltsanzeige für Ihr My Passport-Laufwerk bereits eine kleine Menge von Dateien in der Kategorie **Zusätzl**. **Dateien** an. Dabei handelt es sich um Systemdateien und versteckte Dateien, die das Betriebssystem Ihres Computers bei der Installation des Laufwerks dort abgelegt hat. Nach dem Ausführen einer Sicherung oder dem Kopieren von Dateien auf das Laufwerk zeigt diese Inhaltsanzeige alle Dateien in den gleichen Kategorien an wie die Inhaltsanzeige für die interne Festplatte Ihres Computers (siehe „Inhaltsanzeige Ihres Computers“ auf Seite 17).

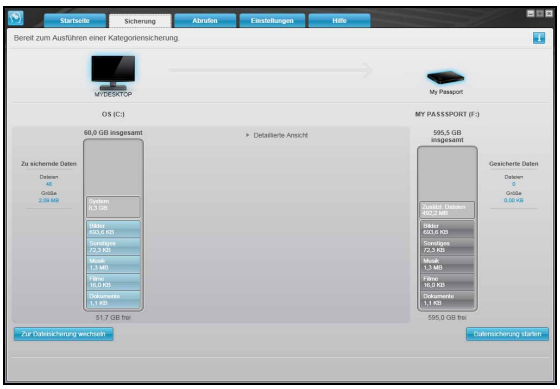
Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“

Die Software WD SmartWare verfügt über zwei verschiedene Registerkarten zur Sicherung, die abhängig davon angezeigt werden, wie Sie ausgewählte Dateien sichern möchten:

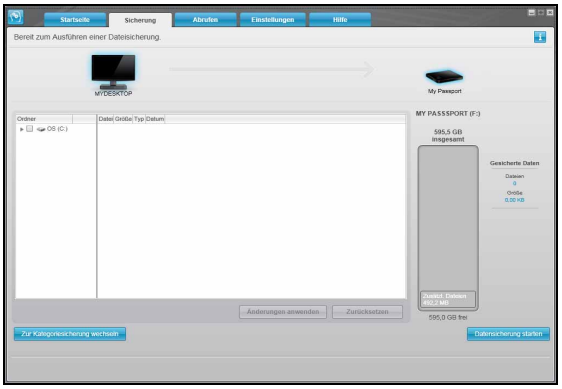
- Nach Kategorie – wie in den Inhaltsanzeigen angezeigt
- Nach Datei – wie in der Ordnerstruktur der internen Festplatte Ihres Computers angezeigt

Verwenden Sie die WD SmartWare-Registerkarte „Sicherung“ zur Auswahl der Dateien oder Dateitypen, die Sie sichern möchten, und zur Steuerung des Sicherungsvorgangs.

Siehe Abbildung 10 und Tabelle 2 auf Seite 19 für eine Kurzbeschreibung der Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“.



Anzeige „Sicherung nach Kategorie“



Anzeige „Sicherung nach Datei“

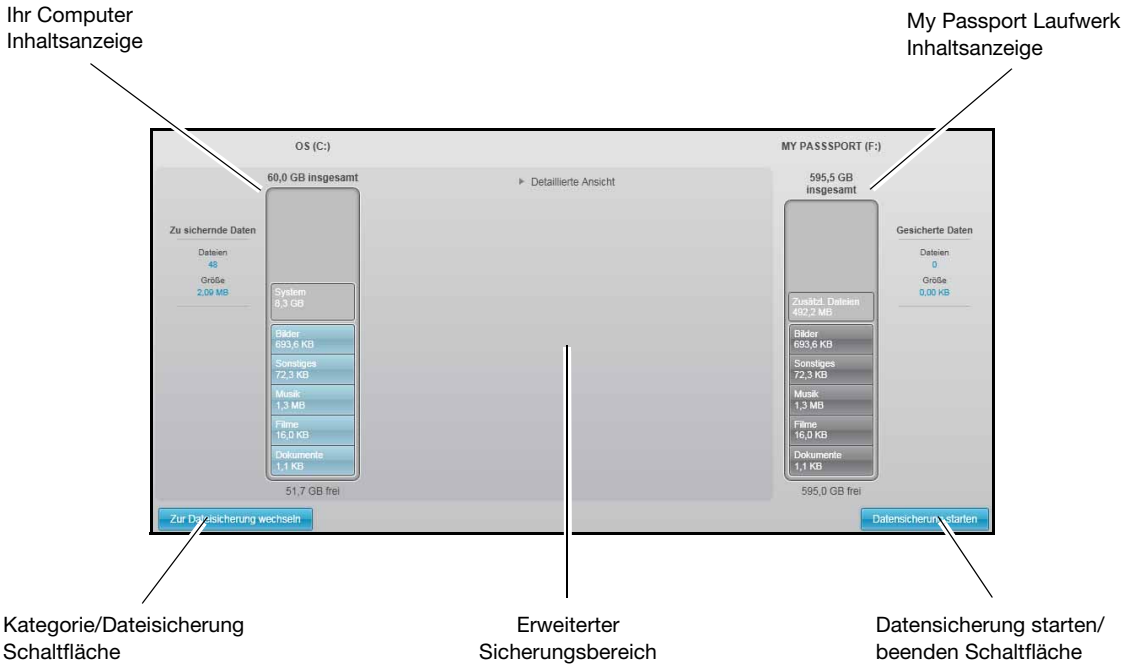


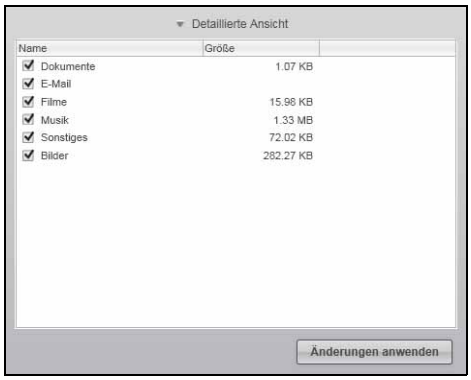
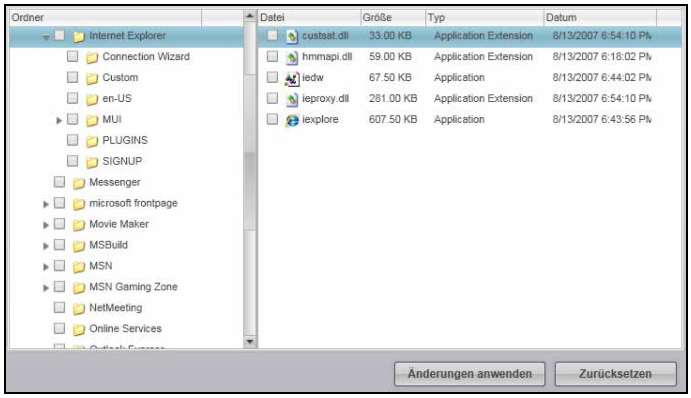
Abbildung 10. Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“

Tabelle 2. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Sicherung“

Anzeigenelement	Beschreibung
Inhaltsanzeige Ihres Computers	Entspricht der Inhaltsanzeige für die Festplatte Ihres Computers in der Anzeige der Registerkarte „Startseite“. (Siehe „Inhaltsanzeige Ihres Computers“ auf Seite 17.)
Inhaltsanzeige des My Passport-Laufwerks	Entspricht der Inhaltsanzeige für Ihr My Passport-Laufwerk in der Anzeige der Registerkarte „Startseite“. (Siehe „My Passport Inhaltsanzeige des Laufwerks“ auf Seite 18.)

(Fortgesetzt)

Tabelle 2. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Sicherung“ (Fortgesetzt)

Anzeigenelement	Beschreibung
Erweiterter Sicherungsbereich	Im Kategoriemodus ist in der Erst-/Standardkonfiguration der WD SmartWare-Software eine Kategoriensicherung aller Daten eingestellt. In dieser Konfiguration ist der erweiterte Sicherungsbereich leer. Durch Anklicken von **Erweiterte Ansicht** wird ein Auswahlfeld für die zu sichernden Dateien angezeigt, in dem Sie die Kategorien der Dateien festlegen können, die Sie sichern möchten:  Durch Anklicken von **Änderungen anwenden** im Auswahlfeld für die zu sichernden Dateien wird die Inhaltsanzeige für Ihren Computer und Ihr My Passport-Laufwerk aktualisiert. Durch Anklicken von **Zur Dateisicherung wechseln** wird eine Ordnerstruktur-Ansicht angezeigt, in der Sie die einzelnen Dateien oder Ordner festlegen können, die Sie sichern möchten:  *Hinweis:* Die Ordnerstruktur ersetzt die Inhaltsanzeige für Ihren Computer auf Registerkarte „Sicherung“. Im Dateimodus sind in der Erst-/Standardkonfiguration der WD SmartWare-Software *keine* Dateien oder Ordner zur Sicherung ausgewählt. Nach dem Auswählen der Dateien und Ordner, die Sie sichern möchten, klicken Sie auf: • **Änderungen anwenden**, um die Inhaltsanzeige für Ihr My Passport-Laufwerk zu aktualisieren. • **Zurücksetzen** hebt Ihre letzte Auswahl auf und zeigt die vorher angewandte Konfiguration wieder an.

(Fortgesetzt)

Tabelle 2. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Sicherung“ (Fortgesetzt)

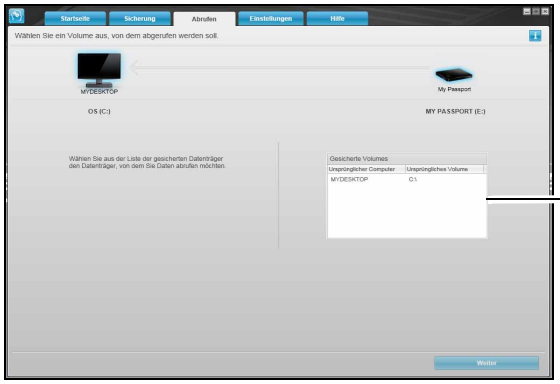
Anzeigenelement	Beschreibung
Schaltfläche zum Umschalten zwischen Datensicherung starten und beenden	Steuert Sicherungsvorgänge durch Starten und Anhalten der Sicherung.
Eine Schaltfläche zum Umschalten zwischen Kategoriesicherung und Dateisicherung	Schaltet den Sicherungsmodus zwischen Kategorien und einzelnen Dateien um: • Kategoriemodus – Dateien werden entsprechend ihrer Kategorien gesichert, wie in den Inhaltsanzeigen für Ihren Computer und Ihr My Passport-Laufwerk angezeigt. Im Kategoriemodus ist diese Schaltfläche mit **Zur Dateisicherung wechseln** beschriftet. • Dateimodus – Dateien werden entsprechend ihrer Ordnerstruktur auf Ihrem Computer gesichert. Im Dateimodus ist diese Schaltfläche mit **Zur Kategoriensicherung wechseln** beschriftet.

Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“

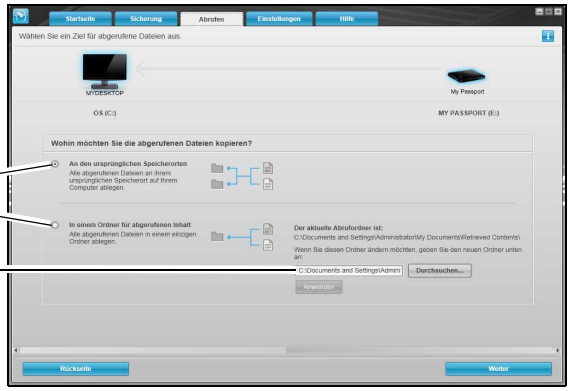
Drei Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“ der WD SmartWare-Software führen Sie durch die Aufgaben zum Finden der zu sichernden Dateien und dem Kopieren auf die interne Festplatte Ihres Computers:

- Auswählen eines Sicherungsvolumes als Quelle zum Abrufen
- Auswählen eines Ziels für abgerufene Dateien
- Auswählen der von Ihrem My Passport-Laufwerk abzurufenden Dateien

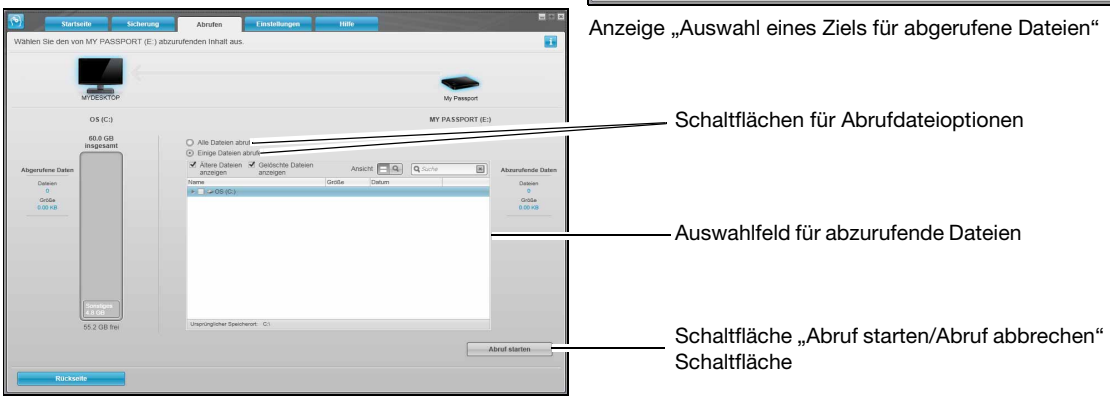
Siehe Abbildung 11 und Tabelle 3 auf Seite 22 für eine Kurzbeschreibung der Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“.



Auswahl eines Volumes, von dem abgerufen werden soll



Anzeige „Auswahl eines Ziels für abgerufene Dateien“



Anzeige „Auswahl der abzurufenden Inhalte“

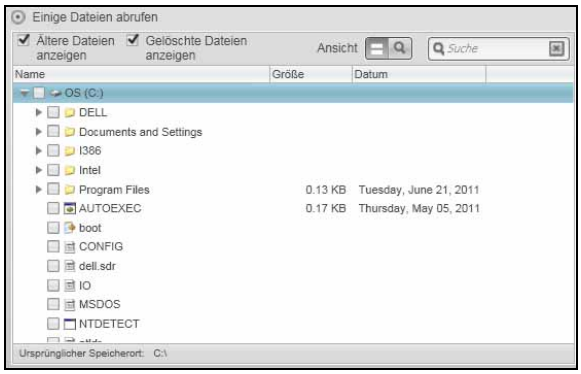
Abbildung 11. Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“

Tabelle 3. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Abrufen“

Anzeigenelement	Beschreibung
Auswahlfeld für gesicherte Datenträger	Gesicherte Datenträger, die zum Abrufen von Dateien auf dem My Passport-Laufwerk verfügbar sind, werden aufgelistet. Sie *müssen* ein Sicherungsvolume auswählen, bevor Sie auf **Weiter** klicken und mit dem Abrufvorgang fortfahren können.
Change retrieve folder box and Browse button	Standardmäßig erstellt und verwendet die WD SmartWare-Software einen Unterordner „Wiederhergestellte Inhalte“ im Ordner „Eigene Dateien“ Ihres Benutzernamens. Wenn Sie einen anderen Ordner angeben möchten, verwenden Sie die Funktion „Durchsuchen“ und klicken Sie auf **Anwenden**.

(Fortgesetzt)

Tabelle 3. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Abrufen“ (Fortgesetzt)

Anzeigenelement	Beschreibung
Schaltflächen für Abrufzieloptionen	Geben Sie den Speicherort auf der internen Festplatte Ihres Computers an, an den Sie die Dateien vom ausgewählten My Passport-Laufwerk kopieren möchten: • **An die ursprünglichen Speicherorte** kopiert die abgerufenen Dateien an denselben Speicherort, von dem sie gesichert wurden. • **In einen Ordner für abgerufene Inhalte** kopiert alle abgerufenen Dateien in einen einzigen Ordner.
Schaltflächen für Optionen zum Dateiabruf	Standardmäßig ist die Option **Einige Dateien abrufen** ausgewählt, und die WD SmartWare-Software zeigt das Auswahlfeld für abzurufende Dateien, das Sie zum Finden und Abrufen ausgewählter Dateien oder Ordner verwenden können. Durch Auswählen der Option **Alle Dateien abrufen** wird das Auswahlfeld für abzurufende Dateien geschlossen und die WD SmartWare-Software ruft alle Dateien vom ausgewählten Sicherungsdatenträger des ausgewählten My Passport-Laufwerks ab.
Auswahlfeld für abzurufende Dateien	Zeigt alle Dateien vom ausgewählten Sicherungsdatenträger auf dem ausgewählten My Passport-Laufwerk in einer Ordnerstruktur an und stellt Kontrollkästchen zum Auswählen einzelner Dateien oder Ordner bereit: 
Schaltfläche zum Umschalten zwischen Abruf starten und Abruf abbrechen	Steuert den Abrufvorgang durch Starten und Abbrechen des Abrufvorgangs.

Anzeige der Registerkarte „Einstellungen“

Siehe Abbildung 12 und Tabelle 4 für eine Kurzbeschreibung der Anzeige der Registerkarte „Einstellungen“.

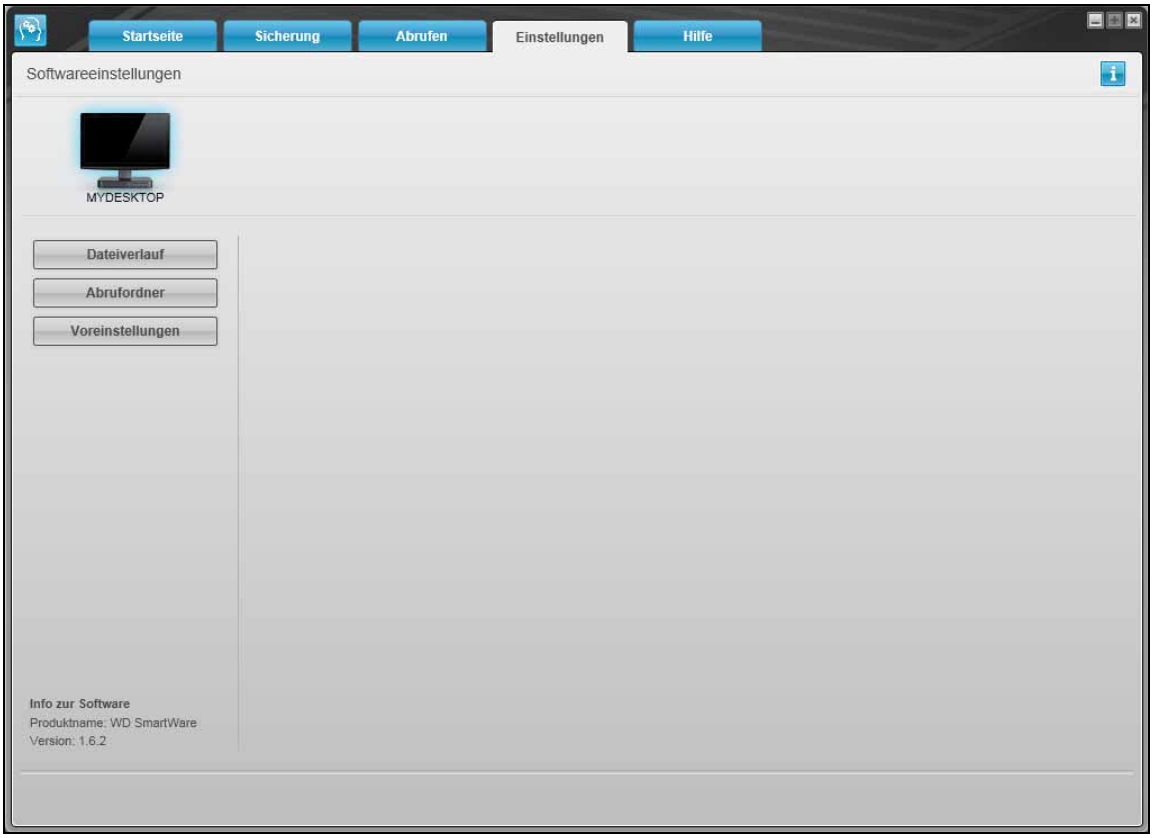


Abbildung 12. Anzeige der Registerkarte „Einstellungen“

Tabelle 4. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Einstellungen“

Anzeigenelement	Beschreibung
Schaltfläche „Dateiverlauf“	Zeigt den Dialog „Dateiverlauf“ an, um die Anzahl der für jede Datei zu behaltenden Sicherungsversionen festzulegen.
Schaltfläche „Abrufordner“	Zeigt den Dialog „Abrufordner festlegen“ an, um einen anderen Zielordner für abgerufene Dateien festzulegen.
Schaltfläche „Voreinstellungen“	Zeigt den Dialog „Voreinstellungen festlegen“ zum Aktivieren/Deaktivieren der Option zur automatischen Suche nach Softwareaktualisierungen an.

Anzeige der Registerkarte „Hilfe“

Die WD SmartWare-Registerkarte „Hilfe“ ermöglicht einen schnellen Zugriff auf Themen des Lerncenters und enthält Links zu Online-Support-Diensten.

Siehe Abbildung 13 und Tabelle 5 für eine Kurzbeschreibung der Anzeigen der Registerkarte „Hilfe“.

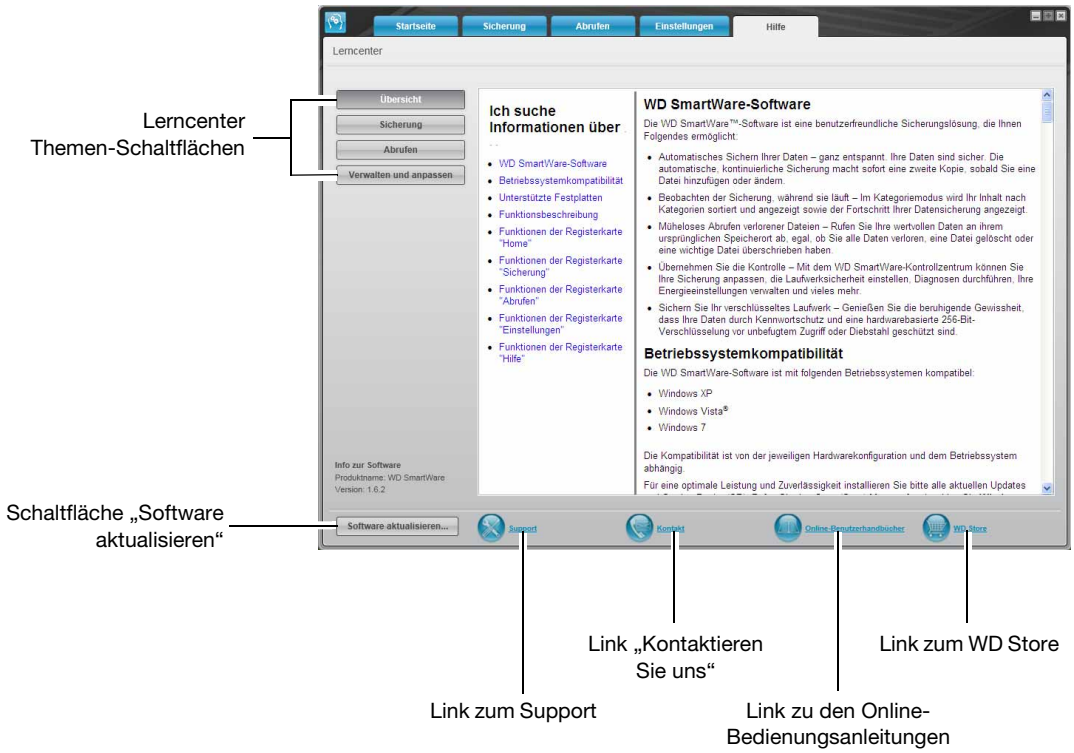


Abbildung 13. Anzeige der Registerkarte „Hilfe“

Tabelle 5. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Hilfe“

Anzeigenelement	Beschreibung
Link „Kontaktieren Sie uns“	Öffnet Ihren Webbrowser und ruft die Kontakt-Seite des WD Service & Supports unter *http://support.wdc.com/contact* auf.
Schaltflächen für Lerncenter-Themen	Links zum Anzeigen der Hauptthemen der Lerncenter-Hilfe: • Übersicht • Sicherung • Abrufen • Verwalten und anpassen
Link zu den Online-Bedienungsanleitungen	Ruft mit Ihrem Webbrowser die Seite Bedienungsanleitungen für WD SmartWare-Handbücher auf: *http//www.wdc.com/wdproducts/wdsmartware/um.asp*. Dort können Sie die Online-Version des Benutzerhandbuchs für Ihr My Passport-Laufwerk auswählen und öffnen.

(Fortgesetzt)

Tabelle 5. Funktionsbeschreibung der Registerkarte „Hilfe“ (Fortgesetzt)

Anzeigenelement	Beschreibung
Link zum Support	Ruft mit Ihren Webbrowser die Startseite des WD Service & Supports unter *http://support.wdc.com* auf.
Schaltfläche „Software aktualisieren“	Öffnet Ihren Webbrowser und vergleicht die Versionen Ihrer WD SmartWare-Software und der Firmware des ausgewählten My Passport-Laufwerks mit den aktuellsten verfügbaren Versionen. Falls aktualisierte Software oder Firmware verfügbar ist, fordert die WD SmartWare-Software Sie auf, sie herunterzuladen und zu installieren.
Link zum WD Store	Öffnet Ihren Webbrowser und ruft den WD Online-Shop auf: *http://store.westerndigital.com/store/wdus*.

4

Sichern von Dateien auf Ihrem Computer

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Die Arbeitsweise der Sicherungsfunktion
Dateien sichern

Die Arbeitsweise der Sicherungsfunktion

Die WD SmartWare-Software sichert automatisch und kontinuierlich alle wichtigen Datendateien (Musik, Filme, Fotos, Dokumente, E-Mail und sonstige Dateien) auf Ihr My Passport-Laufwerk.

Nachdem die Software WD SmartWare die verschiedenen Dateitypen auf der internen Festplatte Ihres Computers kategorisiert hat, werden sie alle durch Klicken der Schaltfläche **Datensicherung starten** gesichert. Sie können auch bestimmte Dateien, Ordner oder Kategorien zum Sichern auswählen.

Nachdem eine Sicherung durchgeführt wurde, schützt die WD SmartWare-Software Ihre Dateien, indem Sie Folgendes sichert:

- jede neue Datei, die auf Ihrer internen Festplatte erstellt oder darauf kopiert wird.
- jede bestehende Datei, die sich auf irgendeine Weise geändert hat.

Diese Sicherung erfolgt automatisch, wobei die WD SmartWare-Software sie durchführt, ohne dass ein Eingriff Ihrerseits notwendig ist. Ihr My Passport-Laufwerk muss lediglich mit dem Computer verbunden bleiben.

Hinweis: Der Schutz durch das automatische Sichern besteht so lange, wie Ihr My Passport-Laufwerk mit Ihrem Computer verbunden ist. Immer wenn Sie Ihr Laufwerk vom Computer trennen und es wieder anschließen, scannt die Software WD SmartWare Ihren Computer nach neuen oder geänderten Dateien und fährt mit dem automatischen und kontinuierlichem Sichern wie zuvor fort.

Dateien sichern

Zum Sichern Ihrer Dateien:

1. Auf der Startseite:
   a. Wenn sie Dateien nach Kategorie sichern möchten UND Ihr Computer mehr als eine interne Festplatte oder Festplattenpartition besitzt, verwenden Sie das Auswahlfeld für interne Laufwerke unter dem Symbol Ihres Computers, um das Laufwerk auszuwählen, das Sie als erstes sichern möchten:

   b. Wenn Sie mehr als ein My Passport-Laufwerk an Ihren Computer angeschlossen haben, wählen Sie das Laufwerk aus, auf das Sie Dateien sichern möchten:

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherung**, um den Bildschirm Sicherung anzuzeigen (siehe Abbildung 10 auf Seite 19).

3. Auf dem Bildschirm „Sicherung“:

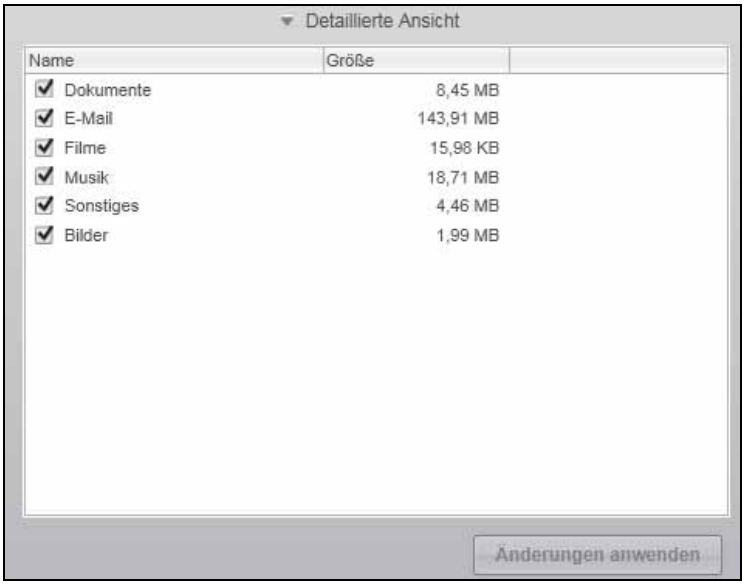
WENN Sie . . . auf der internen Festplatte sichern möchten	**DANN . . .**
alle Dateikategorien	fahren Sie mit Schritt 4 fort.
ausgewählte Dateikategorien	fahren Sie mit Schritt 5 fort.
alle Dateien und Ordner	fahren Sie mit Schritt 6 auf Seite 29 fort.
ausgewählte Dateien und Ordner	fahren Sie mit Schritt 7 auf Seite 30 fort.

4. So sichern Sie alle Dateikategorien auf die interne Festplatte:

a. Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Kategoriemodus sichern befinden und dass **Bereit zum Ausführen einer Kategoriensicherung**. in der oberen linken Ecke des Bildschirms „Sicherung“ erscheint.

Wenn Sie sich im Dateimodus befinden und dort **Bereit zum Ausführen einer Kategoriensicherung** angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zur Kategoriensicherung wechseln** und im Dialog **Sicherungsplan wechseln** auf **OK**.

b. Klicken Sie auf **Erweiterte Ansicht**, um das Auswahlfeld zur Sicherung nach Kategorie zu öffnen, und vergewissern Sie sich, dass die Kästchen für alle sechs Kategorien ausgewählt sind:



c. Wählen Sie, falls erforderlich, nicht ausgewählte Kontrollkästchen an und Klicken auf: **Änderungen anwenden**, um einen angepassten Sicherungsplan zu erstellen und die Inhaltsanzeige für Ihr My Passport-Laufwerk zu aktualisieren.

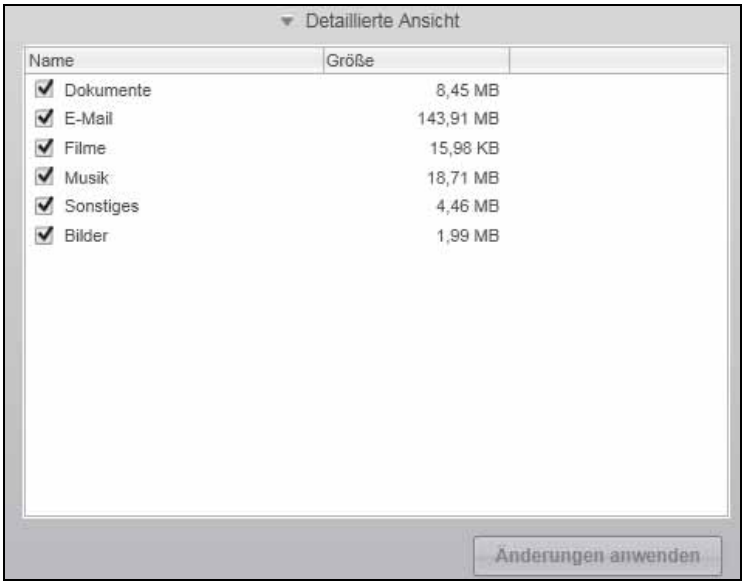
d. Klicken Sie auf **Datensicherung starten**, um mit dem Sichern aller Dateikategorien von der ausgewählten internen Festplatte zu beginnen, und fahren Sie bei Schritt 8 auf Seite 30 fort.

5. So sichern Sie ausgewählte Dateikategorien:

a. Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Kategoriemodus sichern befinden und dass **Bereit zum Ausführen einer Kategoriensicherung**. in der oberen linken Ecke des Bildschirms „Sicherung“ erscheint.

Wenn Sie sich im Dateimodus befinden und dort **Bereit zum Ausführen einer Kategoriensicherung** angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zur Kategoriensicherung wechseln** und im Dialog **Sicherungsplan wechseln** auf **OK**.

b. Klicken Sie auf **Erweiterte Ansicht**, um das Auswahlfeld zur Sicherung nach Kategorie zu öffnen:



c. Im Auswahlfeld für die Sicherung nach Kategorien haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Heben Sie die Markierung der Kästchen für die Dateikategorien auf, die nicht gesichert werden sollen.
- Markieren Sie, soweit erforderlich, die Kästchen für die Dateikategorien, die gesichert werden sollen.

d. Klicken Sie auf **Änderungen anwenden**, um einen eigenen Sicherungsplan zu erstellen und die Inhaltsanzeige Ihres My Passport-Laufwerks zu aktualisieren.

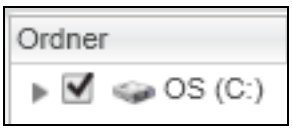
e. Klicken Sie auf **Datensicherung starten**, um mit der Sicherung der ausgewählten Dateikategorien zu beginnen, und fahren Sie mit Schritt 8 auf Seite 30 fort.

6. So sichern Sie alle Dateikategorien und Ordner auf der internen Festplatte:

a. Vergewissern Sie sich, dass der Sicherungsmodus auf „Datei“ gestellt ist und dass **Bereit zum Ausführen einer Dateisicherung** in der oberen linken Ecke des Bildschirms „Sicherung“ erscheint.

Wenn Sie sich im Dateimodus befinden und dort **Bereit zum Ausführen einer Kategoriensicherung** angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zur Dateisicherung wechseln** und im Dialog **Sicherungsplan wechseln** auf **OK**.

b. Markieren Sie im Auswahlfeld für Datensicherung nach Datei das Kästchen für die interne Festplatte Ihres Computers:



Wenn Ihr Computer mehr als eine Festplatte besitzt, markieren Sie das Kontrollkästchen für jede Festplatte.

c. Klicken Sie auf **Änderungen anwenden**, um einen eigenen Sicherungsplan zu erstellen und die Inhaltsanzeige Ihres My Passport-Laufwerks zu aktualisieren.

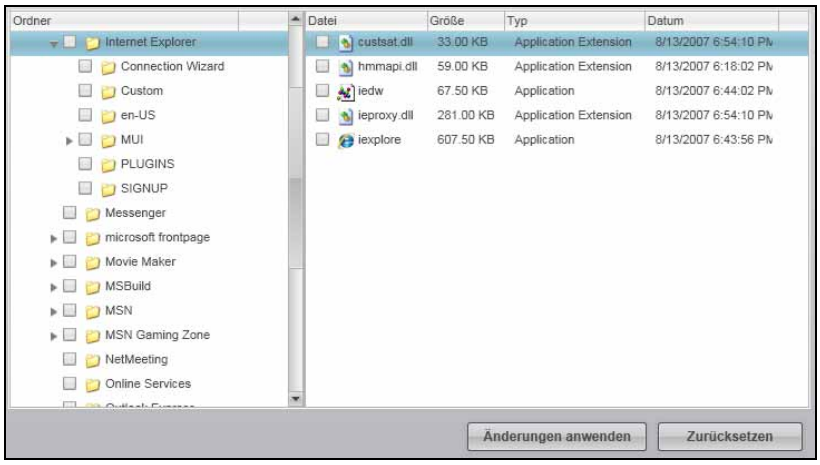
d. Klicken Sie auf **Datensicherung starten**, um mit dem Sichern aller Dateien und Ordner auf der internen Festplatte zu beginnen, und fahren Sie bei Schritt 8 auf Seite 30 fort.

7. So sichern Sie ausgewählte Dateien und Ordner:

a. Vergewissern Sie sich, dass der Sicherungsmodus auf „Datei“ gestellt ist und dass **Bereit zum Ausführen einer Dateisicherung** in der oberen linken Ecke des Bildschirms „Sicherung“ erscheint.

Wenn Sie sich im Dateimodus befinden und dort **Bereit zum Ausführen einer Kategoriensicherung** angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zur Dateisicherung wechseln** und im Dialog **Sicherungsplan wechseln** auf **OK**.

b. Klicken Sie im Auswahlfeld für die Datensicherung nach Datei zum Öffnen der Ordnerstruktur auf die Pfeile:



c. Markieren Sie die Kästchen für die einzelnen Dateien oder Ordner, die Sie sichern möchten.

Hinweis: Das Markieren eines Ordner-Kästchens wählt automatisch alle Unterordner und Dateien im Ordner aus.

d. Klicken Sie auf **Änderungen anwenden**, um einen eigenen Sicherungsplan zu erstellen und die Inhaltsanzeige Ihres My Passport-Laufwerks zu aktualisieren

Hinweis: Klicken Sie auf **Zurücksetzen**, um Ihre letzte Auswahl aufzuheben und die vorher angewandte Konfiguration wieder anzuzeigen.

e. Klicken Sie auf **Datensicherung starten**, um mit dem Sichern der ausgewählten Dateien und Ordner zu beginnen, und fahren Sie mit Schritt 8 fort.

8. Während der Sicherung:

- Ein Fortschrittbalken und eine Meldung zeigen die Datenmenge an, die bereits gesichert wurde.
- Bei einer Datensicherung nach Kategorie wechselt die blaue Hintergrundfarbe in der Inhaltsanzeige für die interne Festplatte Ihres Computers für alle Dateien, die noch nicht gesichert worden sind, zu gelb/orange.
- Die graue Hintergrundfarbe in der Inhaltsanzeige für Ihr My Passport-Laufwerk wechselt bei Abschließen der Datensicherung zu blau.
- Sie können Ihr Laufwerk weiter einrichten oder andere Funktionen ausführen, da die Software WD SmartWare Ihre Dateien im Hintergrund sichert.
- Die Schaltfläche **Datensicherung starten** wechselt zu **Sicherung beenden** zum Anhalten der Sicherung (siehe Schritt 10 auf Seite 31).

9. Eine Meldung mit „Sicherung erfolgreich abgeschlossen“ bedeutet, dass die Sicherung normal beendet wurde.

Wenn irgendwelche Dateien nicht gesichert werden konnten, zeigt die WD SmartWare-Software Folgendes an:

- Eine Warnmeldung mit der Anzahl der betroffenen Dateien.
- Einen Anzeige-Link, der Ihnen nach dem Anklicken eine Liste der Dateien und die Gründe anzeigt, warum sie nicht gesichert wurden.

Einige Anwendungen und laufende Prozesse können verhindern, dass Dateien gesichert werden. Wenn Sie nicht feststellen können, warum einige Ihrer Dateien nicht gesichert wurden, probieren Sie Folgendes:

- Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien.
- Schließen Sie alle laufenden Anwendungen, einschließlich E-Mail-Programm und Internetbrowser.

Wichtig: Ein Warnmeldung, dass Ihr Laufwerk voll ist, bedeutet, dass es nicht genug Speicherplatz auf dem Laufwerk gibt, um die Sicherung abzuschließen.

Die beste langfristige Lösung dafür wäre, das Laufwerk nur noch als langfristigen Archivierungsspeicher zu verwenden:

a. Klicken Sie auf die Registerkarte **Hilfe**.

b. Klicken Sie auf den Link zum **WD Store**, um die Website des Western Digital Online Stores aufzurufen.

c. Klicken Sie auf **Externe Festplatten** und wählen Sie das Laufwerk aus, das Ihren zukünftigen Anforderungen am besten entspricht.

10. Wenn Sie auf **Sicherung anhalten** in Schritt 8 geklickt haben, erinnert Sie eine Bestätigungsmeldung **Sichern stoppen?** daran, dass die WD SmartWare-Software Ihren Sicherungsbefehl im Hintergrund ausführt, so dass Sie Ihren Computer währenddessen für andere Aufgaben verwenden können.

Um fortzufahren, klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

- **Sicherung fortsetzen**, um Ihre Aufforderung zu widerrufen und mit dem Sichern fortzufahren.
- **Sicherung stoppen**, um die Stopp-Aufforderung durchzuführen und die Sicherung anzuhalten.

11. Wenn Sie Dateien nach Kategorie gesichert haben und Ihr Computer mehr als eine interne Festplatte oder mehrere Laufwerkspartitionen besitzt, wiederholen Sie die Sicherung für jede Festplatte.

5

Wiederherstellung gesicherter Dateien

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Die Arbeitsweise der Wiederherstellfunktion
Dateien wiederherstellen

Die Arbeitsweise der Wiederherstellfunktion

Die WD SmartWare-Software erleichtert Ihnen die Wiederherstellung von Dateien, die auf Ihrem My Passport-Laufwerk gesichert wurden, sowie das Kopieren auf entweder:

- an Ihre ursprünglichen Speicherorte in Ihrem Computer
- in einen speziellen Abrufordner

Das Wiederherstellen besteht im Allgemeinen aus fünf Schritten:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Startseite“ das My Passport-Laufwerk aus, von dem Sie Dateien wiederherstellen möchten.
2. Wählen Sie das Sicherungsvolume aus, von dem Sie Inhalte abrufen möchten.
3. Geben Sie das Ziel zum Kopieren der abgerufenen Dateien an – entweder in einen speziellen Abrufordner oder an die ursprünglichen Speicherorte.
4. Geben Sie an, was Sie abrufen wollen – entweder einzelne Dateien, Ordner, oder alles.
5. Rufen Sie die Dateien ab.

Dateien wiederherstellen

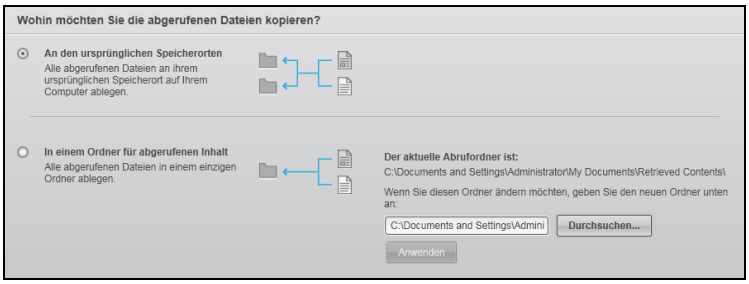
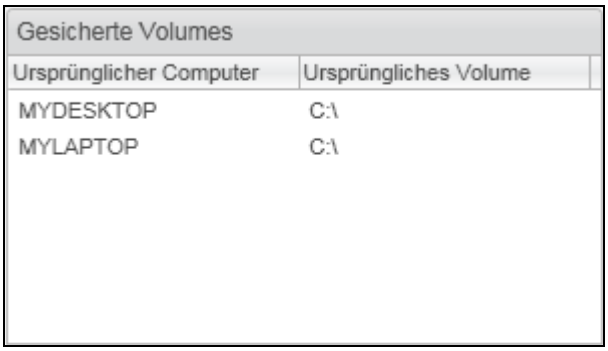
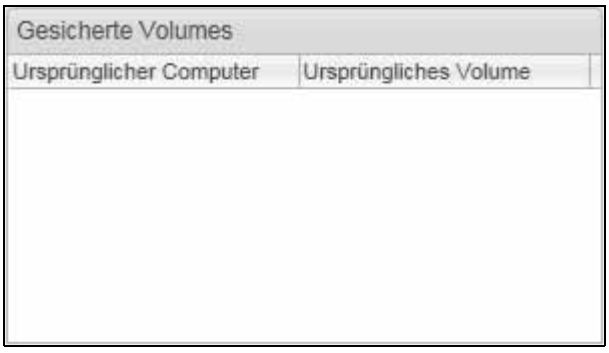
Wiederherstellen von Dateien:

1. Auf der Startseite:
   a. Besitzt Ihr Computer mehr als eine interne Festplatte oder Laufwerkspartition, verwenden Sie das Auswahlfeld für interne Laufwerke unter dem Symbol Ihres Computers, um das Laufwerk auszuwählen zu dem Sie wiederhergestellte Dateien kopieren möchten:

   b. Wenn mehr als ein My Passport-Laufwerk an Ihren Computer angeschlossen ist, wählen Sie das Laufwerk aus, auf dem die wiederherzustellenden Dateien gespeichert sind:

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Abrufen**, um eines der folgenden Elemente anzuzeigen:
   - Dialog „Wählen Sie ein Ziel für abgerufene Dateien aus“
   - Dialog „Wählen Sie einen Datenträger aus, von dem abgerufen werden soll“

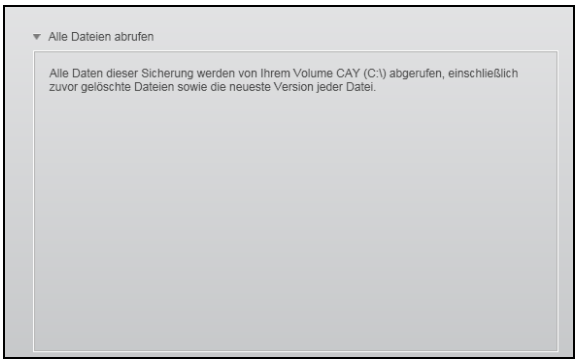
   (Siehe Abbildung 11 auf Seite 22.)

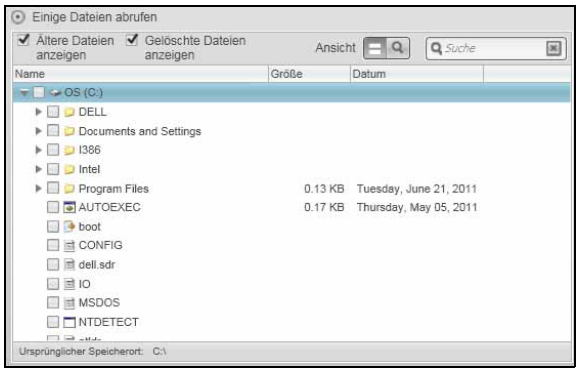
WENN Sie . . .	DANN zeigt die WD SmartWare-Software . . .
Eine einzelne Sicherung auf dem ausgewählten My Passport-Laufwerk Ihres Computers erstellt haben	Dialog „Wählen Sie ein Ziel für abgerufene Dateien aus“:  Fahren Sie mit Schritt 3 auf Seite 34 fort.
Mehrere Sicherungsvolumes auf dem ausgewählten My Passport-Laufwerk erstellt haben: • Verschiedene interne Festplatten oder Festplattenpartitionen auf Ihrem Computer • Verschiedene Computer	Den Dialog „Wählen Sie ein Volume zum Abrufen“, wobei die Volumes im Auswahlfeld **Gesicherte Volumes** aufgelistet sind:  In diesem Fall: a. Wählen Sie aus dem Auswahlfeld **Gesicherte Volumes** das Volume aus, von dem Sie Dateien abrufen wollen. b. Klicken Sie auf **Weiter**, um den Dialog „Wählen Sie ein Ziel für abgerufene Dateien aus“ anzuzeigen. c. Fahren Sie mit Schritt 3 auf Seite 34 fort.
Keine Sicherung auf dem ausgewählten My Passport-Laufwerk durchführen	Dialog „Wählen Sie ein Volume aus, von dem abgerufen werden soll“ mit leerem Auswahlfeld für **Gesicherte Volumes**:  Sie können keine Dateien von einem Laufwerk abrufen, auf dem kein Sicherungsvolume vorhanden ist. Klicken Sie auf die Registerkarte **Startseite**, um zu Schritt 1-b auf Seite 32 zurückzukehren, um das My Passport-Laufwerk mit den Dateien auszuwählen, die Sie wiederherstellen wollen.

3. Im Dialog „Wählen Sie ein Ziel für abgerufene Dateien aus“:

WENN Sie Ihre abgerufenen Dateien hierhin kopieren möchten . . .	**DANN wählen Sie . . . als Option.**
Ihr ursprünglicher Speicherort auf der internen Festplatte Ihres Computers	**An die ursprünglichen Speicherorte** *Hinweis:* Die **Option An ursprüngliche Speicherorte** ist nicht verfügbar, wenn Sie ein Sicherungsvolume von einem anderen Computer in Schritt 2 auf Seite 32 ausgewählt haben.
Ordner für wiederhergestellte Inhalte	**In einen Ordner für abgerufene Inhalte** Der Standard-Ordner ist ein Ordner mit dem Namen „Abgerufene Inhalte“ im Verzeichnis „Eigene Dokumente“ für Ihren Benutzernamen. Wenn Sie einen anderen Ordner angeben möchten: a. Klicken Sie auf **Durchsuchen** und verwenden Sie die Suchfunktion, um den neuen Ordner zu bestimmen. b. Klicken Sie auf **Anwenden**, um den neuen Abrufordner zu speichern und anzuwenden.

4. Klicken Sie auf **Weiter**, um den Dialog „Wählen Sie abzurufende Inhalte aus“ anzuzeigen.

WENN Sie Folgendes . . . vom ausgewählten Sicherungsvolume abrufen möchten	**DANN wählen Sie . . .**
Alle Dateien	Die Option **Alle Dateien abrufen** und fahren Sie mit Schritt 6 auf Seite 36 fort. 

WENN Sie Folgendes . . . vom ausgewählten Sicherungsvolume abrufen möchten	**DANN wählen Sie . . .**
ausgewählte Dateien und Ordner	Die Option **Einige Dateien wiederherstellen**, um das Auswahlfeld für die wiederherzustellenden Dateien anzuzeigen, und fahren Sie mit Schritt 5 auf Seite 35 fort. 

5. Navigieren Sie im Auswahlfeld „Einige Dateien abrufen“ durch die Ordnerstruktur, um die gewünschten Dateien zu finden. Sie können auch das Suchfeld verwenden, indem Sie den Namen (oder einen Namensteil) der Datei oder des Ordners eingeben:

- Markieren Sie das Kästchen **Ältere Dateien anzeigen**, um die verschiedenen gesicherten Versionen Ihrer Dateien anzuzeigen:

- Markieren Sie das Kästchen **Gelöschte Dateien anzeigen**, um gesicherte Dateien anzuzeigen, die gelöscht wurden:

- Wählen Sie das Symbol **Anzeigen**, um einzelne Dateien aufzulisten.
- Um eine Datei zu finden, geben Sie den Dateinamen oder einen Teil des Dateinamens in das Suchfeld und drücken Sie die **Eingabetaste**, um die Suche zu starten.

  Um den Suchfilter wieder zu entfernen, löschen Sie sämtlichen Text im Suchfeld und drücken Sie die **Eingabetaste**.
- Markieren Sie die Kästchen für die Dateien oder den Ordner, die Sie abrufen möchten.

6. Klicken Sie auf **Abrufen starten**.
7. Während der Wiederherstellung:
   - Das Fenster Abrufen zeigt einen Fortschrittbalken und eine Meldung mit der Datenmenge an, die bereits an den festgelegten Abrufspeicherort kopiert wurde.
   - Zum Stoppen des Abrufvorgangs steht Ihnen die Schaltfläche **Abrufen abbrechen** zur Verfügung.
8. Eine Meldung **Abrufen abgeschlossen** bedeutet, dass der Abrufvorgang beendet wurde.

   Eine Meldung **Abrufen teilweise abgeschlossen** bedeutet, dass nicht alle für das Abrufen ausgewählten Dateien an den angegebenen Abrufspeicherort kopiert wurden. In diesem Fall, sind folgende Optionen möglich:
   - Die Meldung **Nicht abgerufene Dateien** enthält die Anzahl der nicht abgerufenen Dateien und einen Link zu einem Informationsbildschirm über den Abruf. Klicken Sie auf den Link zum **Dateien anzeigen**, um eine Liste der Dateien und Gründe anzuzeigen, warum sie nicht abgerufen wurden.
   - Die Meldung **Zielspeicher voll** bedeutet, dass Ihr Computer nicht mehr genug Speicherplatz hat, um den Abruf abzuschließen.

6

Das Laufwerk sperren und entsperren

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Passwortschutz für das Laufwerk
VORSICHT bei dem Entsperren des Laufwerks
Ihr Passwort ändern
Ausschalten der Laufwerksperre

Passwortschutz für das Laufwerk

Sie sollten Ihr Laufwerk mit einem Passwort schützen, wenn Sie befürchten, dass sich andere Personen Zugang zu Ihrem Laufwerk verschaffen, und Sie nicht möchten, dass sie dann Ihre Dateien auf dem Laufwerk sehen können.

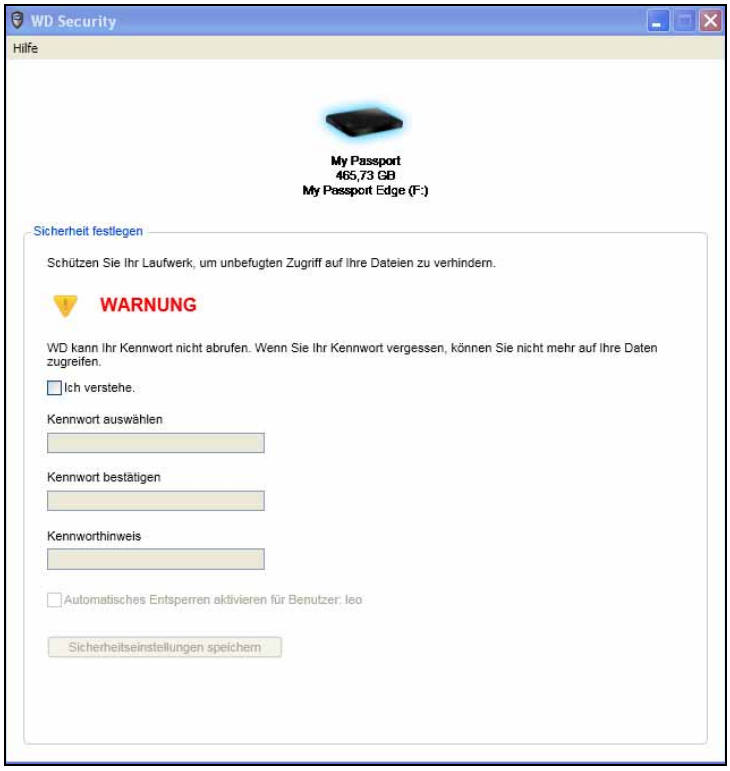
VORSICHT! Die WD Security-Software verwendet ein Kennwort, um Ihr Laufwerk elektronisch zu sperren und zu entsperren. Wenn Sie Ihr Passwort vergessen, können Sie nicht mehr auf die Daten auf Ihrem Laufwerk zugreifen oder neue Daten darauf speichern. Sie müssen dann das gesamte Laufwerk löschen, bevor Sie es wieder verwenden können.

Mit der Software WD Security können Sie:

- ein Passwort erstellen
- ein Passwort ändern
- den Passwortschutz entfernen

So erstellen Sie ein Passwort und hindern andere Personen am Zugriff auf die Dateien auf Ihrem Laufwerk:

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Sicherheit festlegen“, indem Sie wahlweise:
   - auf das WD Security-Symbol auf Ihrem Desktop klicken, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben,
   - auf **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Security** klicken.



2. Wenn mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das Laufwerk aus, für das ein Passwort erstellt werden soll.
3. Geben Sie Ihr Passwort in das Feld **Passwort auswählen** ein. Verwenden Sie dazu bis zu 25 Zeichen.
4. Geben Sie Ihr Passwort noch einmal in das Feld **Passwort bestätigen** ein.
5. Geben Sie in das Feld **Passworthinweis** einen Hinweis ein, der Sie an Ihr Passwort erinnert.
6. Markieren Sie das Kästchen **„Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer:“**, wenn sich die Software WD Security Ihr Passwort für das ausgewählte Laufwerk auf diesem Computer merken soll.
7. Lesen Sie die Warnung bezüglich eines möglichen Datenverlustes, wenn Sie Ihr Passwort vergessen.
8. Markieren Sie das Kästchen **Ich verstehe**, um zu bestätigen, dass Sie das Risiko akzeptieren.
9. Klicken Sie auf **Sicherheitseinstellungen speichern**, um Ihr Passwort zu speichern und die Hardware-Verschlüsselung für Ihr Laufwerk zu aktivieren.

10. Klicken Sie auf **OK**, um die Meldung „Sicherheit auf diesem Laufwerk wurde aktiviert“ zu schließen.

VORSICHT! Nachdem Sie ein Passwort erstellt haben, bleibt das Laufwerk noch während Ihrer gesamten aktuellen Arbeitssitzung *ungesperrt*. Dann führt die WD Security-Software folgende Aktionen durch:

- **Sie sperrt Ihr Laufwerk, wenn Sie Ihren Computer herunterfahren, das Laufwerk trennen oder der Computer in den Ruhemodus wechselt.**
- **Sie fordert die Eingabe Ihres Passworts, um das Laufwerk beim Neustart des Computers oder Wiederanschließen des Laufwerks zu entsperren, *AUSSER* wenn Sie beim Ändern Ihres Passworts das Kästchen** „Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer:“ **markiert haben.**

VORSICHT bei dem Entsperren des Laufwerks

Nachdem Sie ein Kennwort erstellt haben, um andere Personen am Zugriff auf Ihre Dateien auf dem Laufwerk zu hindern, und nicht das Kontrollkästchen **Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer markiert haben**, müssen Sie Ihr Kennwort zum Entsperren des Laufwerks immer eingeben, wenn Sie Folgendes tun:

- Herunterfahren und Neustarten Ihres Computers
- Trennen und Wiederanschließen des Laufwerks an Ihren Computer
- Beenden des Schlummermodus Ihres Computers

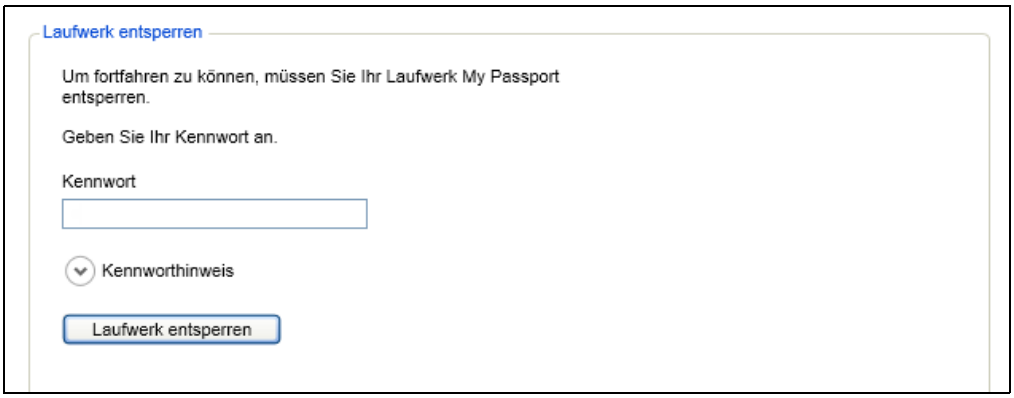
Sie müssen dies auch tun, wenn Sie die WD Security-Software nicht auf Ihrem Computer installiert haben.

Je nach der Software-Konfiguration auf Ihrem Computer gibt es drei Möglichkeiten zum Entsperren von Laufwerken:

- mit WD Security oder WD Drive Utilities-Software
- mit WD SmartWare-Software oder
- dem WD Dienstprogramm Drive Unlock

Entsperren des Laufwerks mit der Software WD Security oder WD Drive Utilities

Immer wenn Sie Ihren Computer herunterfahren und neu starten oder das Laufwerk vom Computer trennen und es wieder anschließen, wird beim Starten der Software WD Security oder WD Drive Utilities der Dialog „Laufwerk entsperren“ angezeigt:



Dies geschieht entweder:

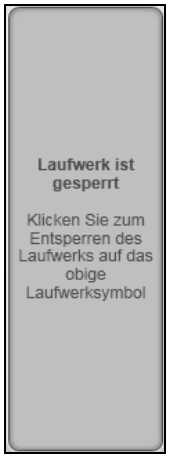
- automatisch, wenn nur das eine gesperrte My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist.
- wenn Sie das gesperrte Laufwerk auf dem WD Security- oder dem WD Drive Utilities-Bildschirm auswählen, falls mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist.

So entsperren Sie das Laufwerk:

1. Wenn Ihnen der Dialog „Laufwerk entsperren“ nicht angezeigt wird, klicken Sie wahlweise auf:
   - das WD Security-Symbol auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben oder **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Security**.
   - das Symbol WD Drive Utilities auf Ihrem Desktop, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben, oder **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities**.
2. Wenn mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das gesperrte Laufwerk aus, um den Dialog „Laufwerk entsperren“ anzuzeigen.
3. Im Dialog „Laufwerk entsperren“:
   a. Geben Sie Ihr Passwort in das Feld **Passwort** ein.
   b. Klicken Sie auf **Laufwerk entsperren**.

Entsperren des Laufwerks mit der WD SmartWare-Software

Immer wenn Sie Ihren Computer herunterfahren und neu starten oder das Laufwerk vom Computer trennen und es wieder anschließen, wird, außer wenn Sie beim Erstellen Ihres Kennworts das Kontrollkästchen **Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer** markiert haben, von der WD SmartWare-Software die Nachricht **Laufwerk ist gesperrt** statt der Inhaltsanzeige für Ihr My Passport-Laufwerk angezeigt:



So entsperren Sie das Laufwerk mit der WD SmartWare-Software:

1. Wenn der Dialog WD SmartWare „Laufwerk entsperren“ nicht automatisch erscheint, klicken Sie auf die Laufwerksgrafik über der Meldung „Laufwerk ist gesperrt“, um diesen anzuzeigen:

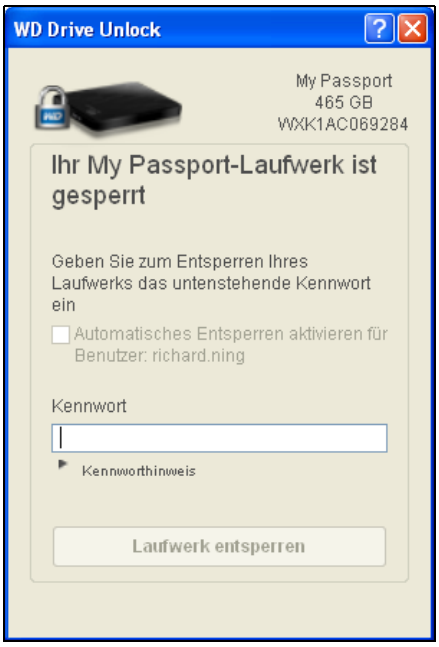
2. Geben Sie Ihr Passwort in das Feld **Passwort** ein.
3. Klicken Sie auf **Entsperren**.

Entsperren des Laufwerks mit der WD Drive Unlock Utility

Wenn Sie Ihr passwortgeschütztes Laufwerk an einen Computer ohne installierte Software WD SmartWare WD Security oder WD Drive Utilities anschließen, können Sie das Laufwerk mit dem Dienstprogramm WD Drive Unlock entsperren. Das Dienstprogramm Drive Unlock befindet sich auf einem *virtuellen* CD-Laufwerk, das im Windows-Explorer unter „Arbeitsplatz“ angezeigt wird.

So entsperren Sie das Laufwerk:

1. Starten Sie das Dienstprogramm WD Drive Unlock mit einer der folgenden Optionen:
   - Über die Dateiverwaltung Ihres Computers zum Öffnen des virtuellen CD-Laufwerks „WD Unlocker“ und Doppelklicken auf die Datei „Unlock.exe“,
   - Durch Klicken auf **Start** > **Arbeitsplatz** und Doppelklicken auf das Symbol WD Unlocker des virtuellen CD-Laufwerks unter „Geräte mit Wechselmedien:

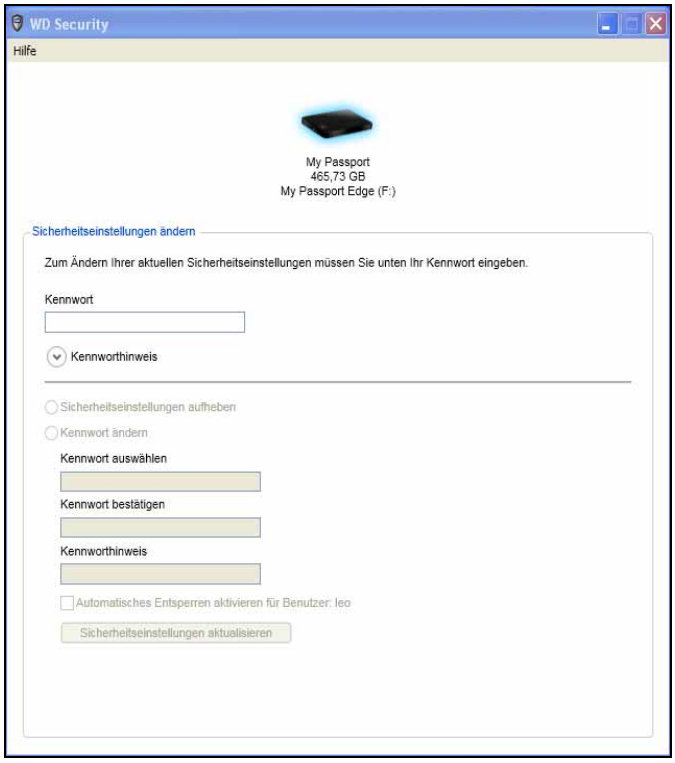


2. Im Dialogfenster des Dienstprogramms WD Drive Unlock:
   a. Geben Sie Ihr Passwort in das Feld **Passwort** ein.
   b. Markieren Sie das Kästchen **„Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer:“**, wenn sich das Dienstprogramm WD Drive Unlock Ihr Passwort auf diesem Computer merken soll.
   c. Klicken Sie auf **Laufwerk entsperren**.
   d. Klicken Sie bei der Meldung **Ihr Laufwerk ist jetzt entsperrt** auf **Beenden**, um das Fenster des Dienstprogramms WD Drive Unlock zu schließen.

Ihr Passwort ändern

So ändern Sie Ihr Passwort:

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Sicherheit ändern“, indem Sie wahlweise:
   - auf das Verknüpfungssymbol WD Security auf Ihrem Desktop klicken, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben,
   - auf **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Security** klicken.



2. Wenn mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das Laufwerk mit dem zu ändernden Passwort aus.
3. Geben Sie Ihr aktuelles Passwort in das Feld **Passwort** ein.
4. Wählen Sie die Option **Passwort ändern**.
5. Geben Sie Ihr neues Passwort in das Feld **Passwort auswählen** ein. Verwenden Sie dazu bis zu 25 Zeichen.
6. Geben Sie Ihr neues Passwort noch einmal in das Feld **Passwort bestätigen** ein.
7. Geben Sie in das Feld **Passworthinweis** einen Hinweis ein, um sich an Ihr Passwort erinnern zu können.
8. Markieren Sie das Kästchen **„Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer:“** oder heben Sie die Markierung auf um anzugeben, ob sich WD Security Ihr neues Passwort für das ausgewählte Laufwerk auf diesem Computer merken soll.
9. Klicken Sie auf **Sicherheitseinstellungen aktualisieren**.
10. Klicken Sie auf **OK**, um die Meldung „Sicherheit auf diesem Laufwerk wurde aktiviert“ zu schließen.

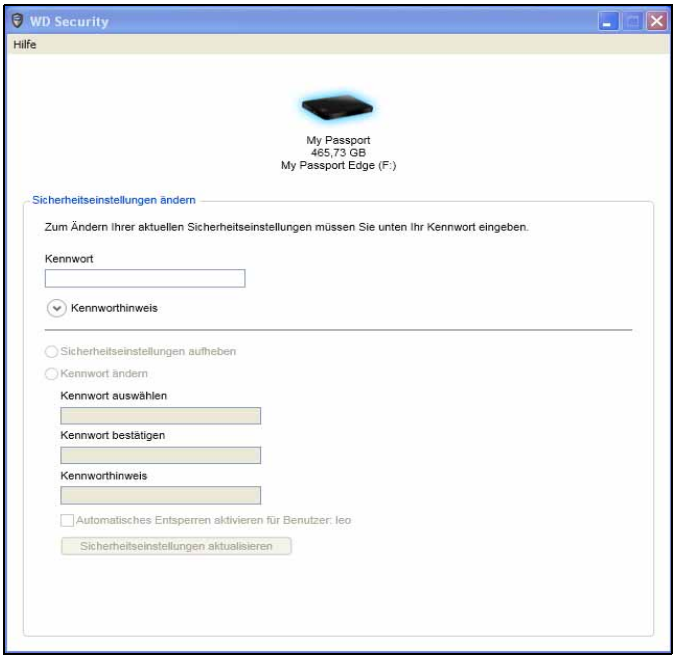
VORSICHT! Nachdem Sie ein Passwort geändert haben, bleibt das Laufwerk noch während Ihrer gesamten aktuellen Arbeitssitzung *ungesperrt*. Dann führt die WD Security-Software folgende Aktionen durch:

- **Sie sperrt Ihr Laufwerk, wenn Sie Ihren Computer herunterfahren, das Laufwerk trennen oder der Computer in den Ruhemodus wechselt.**
- **Sie fordert die Eingabe Ihres Passworts, um das Laufwerk beim Neustart des Computers oder Wiederanschließen des Laufwerks zu entsperren, *AUSSER* wenn Sie beim Ändern Ihres Passworts das Kästchen** „Automatisches Entsperren aktivieren für Benutzer:“ **markiert haben.**

Ausschalten der Laufwerksperre

So entfernen Sie den Passwortschutz Ihres Laufwerks:

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Sicherheit ändern“, indem Sie wahlweise:
   - auf das Verknüpfungssymbol WD Security auf Ihrem Desktop klicken, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben,
   - auf **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Security** klicken.



2. Wenn mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das Laufwerk aus, von dem der Passwortschutz entfernt werden soll.
3. Geben Sie Ihr Passwort in das Feld **Passwort** ein.
4. Markieren Sie die Option **Sicherheitseinstellungen aufheben**.
5. Klicken Sie auf **Sicherheitseinstellungen aktualisieren**.

7

Verwalten und Anpassen des Laufwerks

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Verwendung des Symbols von WD Quick View
- Die WD SmartWare-Software starten
- Überprüfen des Laufwerksstatus
- Sicheres Trennen des Laufwerks
- Symbol-Warnmeldungen verfolgen

Einrichten der Schlummerfunktion des Laufwerks
Registrieren des Laufwerks
Überprüfen der Laufwerkfunktionsfähigkeit
Das Laufwerk löschen
Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenimage

Verwendung des Symbols von WD Quick View

Nachdem Sie die Software WD SmartWare installiert haben, wird das Symbol von WD Quick View im Infobereich der Windows-Taskleiste angezeigt:

Mit dem Symbol können Sie:

- die WD SmartWare-Software starten
- den Laufwerkstatus überprüfen
- das Laufwerk sicher trennen
- Symbol-Warnmeldungen verfolgen

In den folgenden Abschnitten werden die Verwendung dieses Symbols und alternative Verfahren hierzu beschrieben.

Die WD SmartWare-Software starten

Wenn die WD SmartWare-Software nicht automatisch startet, können Sie sie wie folgt starten:

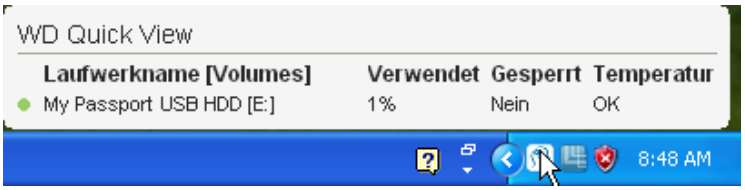
- Klicken oder rechtsklicken Sie auf das WD SmartWare-Symbol in der Taskleiste und wählen Sie **WD SmartWare**:

- Klicken Sie auf:

  Start > **(Alle) Programme** > **Western Digital** > **WD SmartWare** > **WD SmartWare**

Überprüfen des Laufwerksstatus

Sie sehen die Laufwerkskapazität und den Status der Laufwerkstemperatur und können herausfinden, ob das Laufwerk gesperrt ist, indem Sie den Zeiger über das -Symbol in der Taskleiste halten:

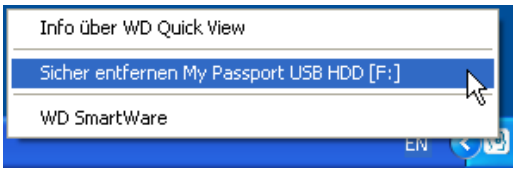


Sicheres Trennen des Laufwerks

VORSICHT! Schließen Sie alle aktiven Fenster und Anwendungen, bevor Sie das Laufwerk herunterfahren oder trennen, um Datenverluste zu vermeiden.

Sie können das Laufwerk wahlweise wie folgt sicher entfernen:

- Rechtsklicken Sie auf das Symbol von WD Quick View in der Taskleiste und klicken Sie dann auf die Option **Hardware sicher** entfernen für Ihr My Passport-Laufwerk:



- Rechtsklicken Sie auf das Laufwerksymbol im Bildschirm „Startseite“ der WD SmartWare und klicken Sie dann auf die Option **Sicher** entfernen:

Eventuell können Sie hören, wie das Laufwerk herunterfährt.

Warten Sie, bis die Betriebs-/Aktivitäts-LED ausgegangen ist, bevor Sie das Laufwerk vom Computer trennen.

Symbol-Warnmeldungen verfolgen

Das Blinken des Symbols von WD Quick View in der Taskleiste zeigt den Status des Laufwerks wie folgt an:

WENN das Symbol WD Quick View blinkt . . .	DANN ist das Laufwerk wahrscheinlich . . .
Grün und weiß	Gesperrt oder in einem Format, das die WD SmartWare-Software nicht erkennen kann (Windows-fremdes Format in einer Windows-Umgebung).
Rot und weiß	Überhitzt. Schalten Sie das Laufwerk aus und lassen Sie es für 60 Minuten abkühlen. Schalten Sie es wieder ein. Sollte das Problem weiter bestehen, wenden Sie sich bitte an den WD-Support.

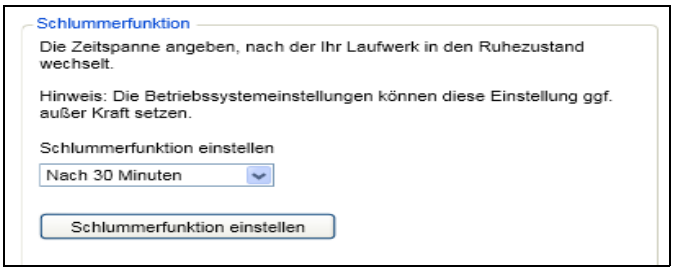
Einrichten der Schlummerfunktion des Laufwerks

Die Laufwerk-Schlummerfunktion schaltet die Stromversorgung des Laufwerks nach einer bestimmten Inaktivitätsperiode aus, um Strom zu sparen und den langfristigen Verschleiß des Laufwerks zu minimieren.

So legen Sie den Inaktivitätszeitraum für das Laufwerk fest:

1. Starten Sie die Anwendung WD Drive Utilities, indem Sie wahlweise:
   - auf das WD Drive Utilities-Symbol auf Ihrem Desktop klicken, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben, oder
   - auf **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities** klicken.

   Siehe Abbildung 4 auf Seite 9.
2. Wenn mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das einzustellende Laufwerk aus.
3. Klicken Sie auf **Schlummerfunktion**, um das Schlummerfunktion-Dialogfeld anzuzeigen:



4. Im Dialogfeld „Schlummerfunktion“:
   a. Wählen Sie im Feld **Schlummerfunktion einstellen** den Zeitpunkt, wann Ihr Laufwerk ausgeschaltet werden soll.
   b. Klicken Sie auf **Schlummerfunktion einstellen**.

Registrieren des Laufwerks

WD Drive Utilities verwendet die Internetverbindung Ihres Computers zum Registrieren Ihres Laufwerks. Durch die Registrierung des Laufwerks erhalten Sie kostenlosen technischen Support während der Garantiezeit sowie aktuelle Informationen zu den neuesten WD-Produkten.

So registrieren Sie das Laufwerk:

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
2. Starten Sie die Anwendung WD Drive Utilities, indem Sie wahlweise:
   - auf das WD Drive Utilities-Symbol auf Ihrem Desktop klicken, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben, oder
   - auf **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities** klicken.

   Siehe Abbildung 4 auf Seite 9.
3. Wenn mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das zu registrierende Laufwerk aus.
4. Klicken Sie auf **Registrierung**, um den gleichnamigen Dialog anzuzeigen:

5. Im Registrierungs-Dialog:
   a. Geben Sie in das Feld **Vorname** Ihren Vornamen ein.
   b. Geben Sie in das Feld **Nachname** Ihren Nachnamen ein.
   c. Geben Sie in das Feld **E-Mail-Adresse** Ihre E-Mail-Adresse ein.
   d. Wählen Sie im Feld **Bevorzugte Sprache** Ihre Sprache aus.
   e. Markieren Sie das Kästchen **Ja, ich möchte Benachrichtigungen erhalten...**, wenn Sie Benachrichtigungen über Softwareaktualisierungen, Produktverbesserungen und Sonderangebote erhalten möchten.
   f. Klicken Sie auf **Laufwerk registrieren**.

Überprüfen der Laufwerkfunktionsfähigkeit

WD Drive Utilities verfügt über drei Diagnose-Tools, mit denen Sie sicherstellen können, dass Ihr Laufwerk fehlerfrei funktioniert. Führen Sie die folgenden Tests durch, wenn Sie die Vermutung haben sollten, dass Ihr Laufwerk nicht ordnungsgemäß arbeitet:

- SMART-Status

  SMART ist eine Funktion zur Fehlervorhersage, die ständig die wichtigsten internen Leistungsmerkmale des Laufwerks überwacht. Zum Beispiel kann ein Anstieg der Laufwerkstemperatur, der Geräuschentwicklung oder eine Zunahme von Schreib-/Lesefehlern ein Anzeichen dafür sein, dass das Laufwerk kurz vor einem ernsthaften Defekt steht. Mit den erweiterten Warnfunktionen können Sie Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, etwa Ihre Daten auf ein anderes Laufwerk verschieben, bevor ein Defekt auftritt.

  Der schnelle SMART-Statustest ist daher eine IO/NIO-Bewertung des Laufwerkzustandes.

- Laufwerk-Schnelltest

  Ihr My Passport-Laufwerk verfügt über ein integriertes Diagnosedienstprogramm Data Lifeguard™, welches das Laufwerk auf Fehlerzustände testet. Beim Laufwerk-Schnelltest wird die Festplatte auf wesentliche Leistungsprobleme überprüft.

  Der Laufwerk-Schnelltest ist daher eine gut/schlecht-Bewertung des Laufwerkzustands.

- Vollständiger Laufwerktest

  Die umfangreichste Laufwerkdiagnose ist der vollständige Laufwerkstest. Er prüft jeden einzelnen Sektor auf Fehlerzustände und markiert gegebenenfalls fehlerhafte Sektoren.

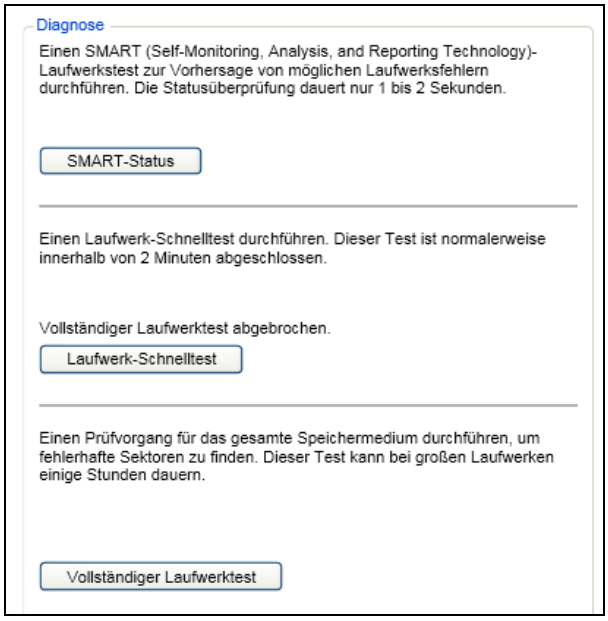
Die Laufwerkdiagnosen und Statustests werden am besten regelmäßig durchgeführt, bevor irgendwelche Probleme auftreten. Und aufgrund Ihrer Schnelligkeit bieten der SMART-Schnellstatustest und der Laufwerk-Schnelltest einen hohen Grad an Absicherung bei minimalem Aufwand. Führen Sie alle drei Tests durch, wenn beim Speichern oder Abrufen von Dateien Festplattenfehler auftreten.

So führen Sie Diagnosen und Statustests durch:

1. Starten Sie die Anwendung WD Drive Utilities, indem Sie wahlweise:
   - auf das WD Drive Utilities-Symbol auf Ihrem Desktop klicken, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben, oder
   - auf **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities** klicken.

   Siehe Abbildung 4 auf Seite 9.
2. Wenn mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das zu überprüfende Laufwerk aus.

3. Klicken Sie auf **Diagnose**, um den gleichnamigen Dialog anzuzeigen:



4. Klicken Sie im Dialog „Diagnose“ auf die entsprechende Schaltfläche für den jeweils durchzuführenden Test:
   - **SMART-Status**
   - **Laufwerk-Schnelltest**
   - **Vollständiger Laufwerktest**

Das Laufwerk löschen

VORSICHT! Beim Löschen des Laufwerks werden alle Daten auf Ihrem Laufwerk endgültig gelöscht. Vergewissern Sie sich vor dem Löschen Ihres Laufwerks, dass Sie die Daten darauf nicht mehr benötigen.

Hinweis: Beim Löschen Ihres Laufwerks werden ebenfalls die WD-Software sowie alle unterstützenden Dateien, Dienstprogramme und Handbuchdateien gelöscht. Sie können diese herunterladen, um nach der Laufwerklöschung die ursprüngliche Konfiguration Ihres My Passport-Laufwerks wiederherzustellen.

WD Drive Utilities bietet zwei Möglichkeiten, um Ihr My Passport-Laufwerk zu löschen, je nachdem, ob es gesperrt ist oder nicht:

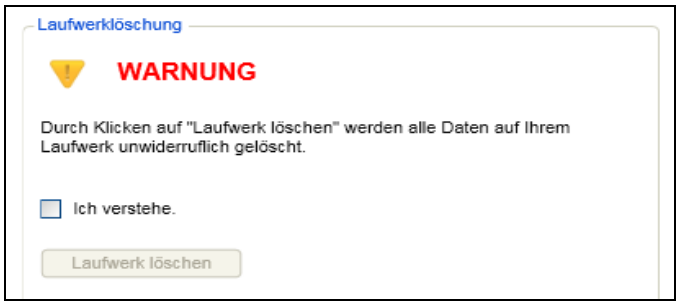
WENN Ihr Laufwerk . . .	UND . . .	DANN lesen Sie . . .
Nicht gesperrt ist	*Sie* das Laufwerk löschen möchten	„Verwenden der Funktion „Laufwerklöschung““ im nächsten Abschnitt.
Gesperrt	Sie das Kennwort vergessen oder verloren haben und das Laufwerk löschen *müssen*	„Verwendung des Dienstprogramms Drive Unlock“ auf Seite 51.

Verwenden der Funktion „Laufwerklöschung“

So löschen Sie Ihr nicht gesperrtes My Passport-Laufwerk:

1. Starten Sie die Anwendung WD Drive Utilities, indem Sie wahlweise:
   - auf das WD Drive Utilities-Symbol auf Ihrem Desktop klicken, wenn Sie beim Installieren der Anwendung eines erstellt haben, oder
   - auf **Start** > **Alle Programme** > **Western Digital** > **WD Apps** > **WD Drive Utilities** klicken.

   Siehe Abbildung 4 auf Seite 9.
2. Wenn mehr als ein unterstütztes My Passport-Laufwerk an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das zu löschende Laufwerk aus.
3. Klicken Sie auf **Laufwerklöschung**, um den gleichnamigen Dialog anzuzeigen:



4. Im Dialog „Laufwerk löschen“:
   a. Lesen Sie die Warnung bezüglich des Datenverlustes, wenn Sie Ihr Laufwerk löschen.
   b. Klicken Sie in das Kontrollkästchen **Ich verstehe**, um zu bestätigen, dass Sie das Risiko akzeptieren.
   c. Klicken Sie auf **Laufwerk löschen**.

Rufen Sie im Anschluss an die Laufwerklöschung in der Knowledge-Datenbank die Antwort ID 7 unter *support.wdc.com* auf, um Informationen zum Herunterladen und Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenimage auf Ihrem My Passport-Laufwerk zu erhalten.

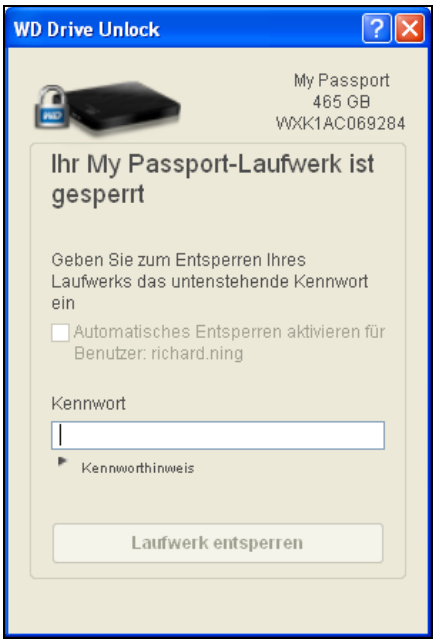
Hinweis: Durch das Löschen Ihres Laufwerks wird auch Ihr Passwort entfernt. Wenn Sie zum Schutz Ihres Laufwerks ein Passwort verwenden, müssen Sie es nach dem Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenimages neu erstellen. (Siehe „Passwortschutz für das Laufwerk“ auf Seite 37.)

Verwendung des Dienstprogramms Drive Unlock

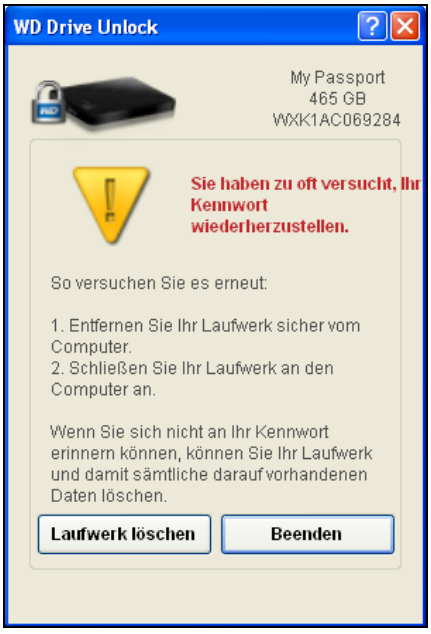
So löschen Sie Ihr gesperrtes My Passport-Laufwerk bei verloren gegangenem oder vergessenem Passwort:

1. Starten Sie das Dienstprogramm WD Drive Unlock mit einer der folgenden Optionen:
   - Mit dem Dateiverwaltungssystems Ihres Computers zum Öffnen des virtuellen CD-Laufwerks „WD Unlocker“ und Doppelklicken auf die Anwendung „Unlock.exe“

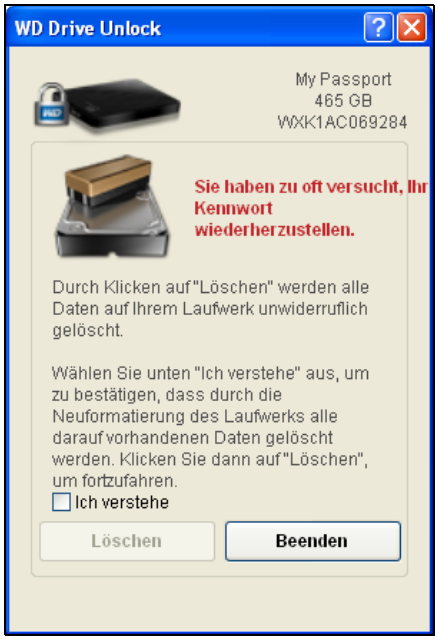
- Klicken auf **Start** > **Arbeitsplatz**, Öffnen der Liste mit dem virtuellen CD-Laufwerk von WD Unlocker unter „Geräte mit Wechselmedien“ und Doppelklicken auf die Datei „Unlock.exe“



2. Sie haben fünf Versuche, das Laufwerk zu entsperren, und zwar durch:
   a. Eingabe eines Passworts in das Feld **Passwort**.
   b. Klicken auf **Laufwerk entsperren**.
3. Bei der fünften ungültigen Passworteingabe erscheint der Dialog Sie haben zu oft versucht, Ihr Passwort wiederherzustellen:



4. Klicken Sie auf **Laufwerk löschen**, um eine Warnung zum Löschen aller Daten auf dem Laufwerk anzuzeigen:



5. Lesen Sie die Warnung und markieren Sie das Kästchen **Ich verstehe**, um zu bestätigen, dass Sie das Risiko akzeptieren.
6. Klicken Sie auf **Löschen**.

Rufen Sie im Anschluss an die Laufwerklöschung in der Knowledge-Datenbank die Antwort ID 7 unter *support.wdc.com* auf, um Informationen zum Herunterladen und Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenimage auf Ihrem My Passport-Laufwerk zu erhalten.

Durch das Löschen Ihres Laufwerks wird auch Ihr Passwort entfernt. Wenn Sie weiterhin ein Passwort zum Schutz Ihres Laufwerks verwenden möchten, müssen Sie dies nach dem Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenimage erneut erstellen. (Siehe „Passwortschutz für das Laufwerk“ auf Seite 37.)

Wiederherstellen der WD-Software und des Festplattenimage

Beim Löschen oder Neuformatieren des My Passport-Laufwerks werden nicht nur alle Laufwerkdaten gelöscht, sondern ebenfalls die WD-Software sowie alle unterstützenden Dateien, Dienstprogramme, Online-Hilfe- und Handbuchdateien gelöscht.

Wenn Sie die WD-Software von Ihrem Computer entfernen und wieder neu installieren oder das Laufwerk in einen anderen Computer einbauen und die Software dort installieren müssen, ist es erforderlich, die WD-Software sowie das Festplattenimage auf Ihrem My Passport-Laufwerk wiederherzustellen. Rufen Sie dazu nach dem Löschen oder Neuformatieren des Laufwerks die Antwort ID 7 in der Knowledge-Datenbank unter *http://support.wdc.com* auf.

8

Verwalten und Anpassen der Software

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Festlegen der Anzahl der Sicherungsversionen
Festlegen eines anderen Abrufordners
Auf Softwareaktualisierungen prüfen
Deinstallieren der WD-Software

Festlegen der Anzahl der Sicherungsversionen

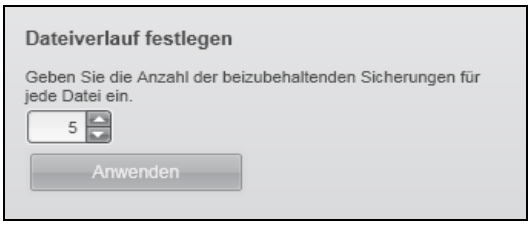
Mit der WD SmartWare-Software können Sie für jede Datei bis zu 25 ältere Versionen behalten. Wenn Sie Dateien unbeabsichtigt überschrieben oder gelöscht haben oder Sie sich eine der früheren Dateiversionen ansehen möchten, die WD SmartWare-Software hat eine Kopie für Sie. Sie haben immer die aktuell festgelegte Versionsanzahl der Dateien, die abgerufen werden können, und Sie können 1 bis 25 Versionen behalten.

Aufheben von mehr Versionen:

- Verbessert Ihre Möglichkeiten, auch Dateien aus länger zurückliegenden Sicherungen abzurufen
- Benötigt mehr Speicherplatz

Festlegen der Anzahl der für jede Datei zu behaltenden Sicherungsversionen:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**, um das Fenster „Softwareeinstellungen“ anzuzeigen (siehe Abbildung 12 auf Seite 24).
2. Klicken Sie im Fenster „Softwareeinstellungen“ auf **Dateiverlauf**, um den Dialog „Dateiverlauf festlegen“ anzuzeigen:



3. Im Dialog „Dateiverlauf einrichten“:
   a. Geben Sie im Auswahlfeld die Anzahl der jeweils zu behaltenden Dateiversionen an (zwischen 1 und 25).
   b. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Festlegen eines anderen Abrufordners

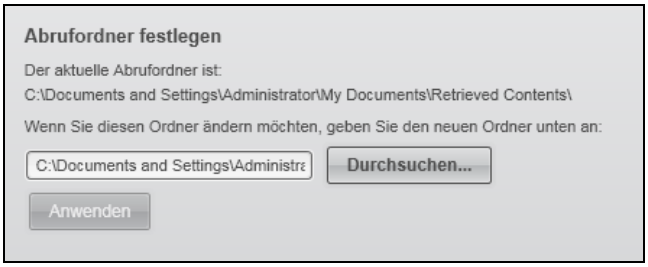
Wenn Sie einen Abrufvorgang starten, können Sie wählen, wo die Dateien gespeichert werden sollen:

- an Ihre ursprünglichen Speicherorte in Ihrem Computer
- in einem Ordner Abgerufene Inhalte

Standardmäßig erstellt und verwendet die WD SmartWare-Software in Ihrem Ordner Eigene Dateien einen Unterordner Abgerufene Inhalte. So legen Sie einen anderen Ordner fest:

1. Erstellen Sie entweder einen neuen Ordner oder bestimmen Sie einen bestehenden Ordner, den Sie verwenden möchten.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**, um das Fenster „Softwareeinstellungen“ anzuzeigen (siehe Abbildung 12 auf Seite 24).
3. Klicken Sie im Bildschirm „Softwareeinstellungen“ auf **Abrufordner**, um den Dialog „Abrufordner festlegen“ anzuzeigen:



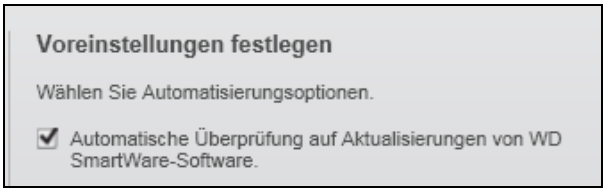
4. Im Dialog „Abrufordner festlegen“:
   a. Klicken Sie auf **Durchsuchen** und verwenden Sie die Suchfunktion, um den neuen Abrufordner zu bestimmen.
   b. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Auf Softwareaktualisierungen prüfen

Wenn aktiviert, sucht die Voreinstellungsoption jedes Mal, wenn Sie das My Passport-Laufwerk mit Ihrem Computer verbinden, nach Aktualisierungen. Diese Option stellt sicher, dass Sie immer die neueste Software-Version verwenden.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Voreinstellungsoption:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**, um das Fenster „Softwareeinstellungen“ anzuzeigen (siehe Abbildung 12 auf Seite 24).
2. Klicken Sie im Fenster „Softwareeinstellungen“ auf **Voreinstellungen**, um den Dialog „Voreinstellungen festlegen“ anzuzeigen:



3. Markieren Sie das Kästchen **Automatische Überprüfung auf Aktualisierungen von WD SmartWare-Software**, um die Voreinstellungsoption zu aktivieren, bzw. heben Sie die Markierung auf, um die Option zu deaktivieren.

Deinstallieren der WD-Software

Wichtig: Sie können die Software einfach deinstallieren. Nach der Neuinstallation müssen Sie jedoch den Sicherungsbefehl manuell neu starten, da bei der Deinstallation alle bestehenden Sicherungskonfigurationen gelöscht werden. (Siehe “Sichern von Dateien auf Ihrem Computer“ auf Seite 27.)

Verwenden Sie die Funktion Ihres Betriebssystems zum Hinzufügen oder Entfernen von Programmen, um die WD SmartWare-Software von Ihrem Computer zu deinstallieren.

Deinstallieren unter Windows XP

1. Klicken Sie auf **Start** > **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Software**.
3. Wählen Sie **WD SmartWare** aus und klicken Sie auf **Entfernen**.
4. Klicken Sie dann in der Eingabeaufforderung **Sind Sie sicher, dass...** auf **Ja**.

Deinstallieren unter Windows Vista, Windows 7 und Windows 8

1. Klicken Sie auf **Start** > **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Programme und Funktionen**.
3. Klicken Sie auf **WD SmartWare** oder das WD SmartWare-Symbol und dann im oberen Bereich des Fensters auf **Deinstallieren/ändern**.
4. Klicken Sie in der Eingabeaufforderung **Möchten Sie den Vorgang fortsetzen?** auf **Ja**.

9

Verwenden des Laufwerks mit einem Mac

Das My Passport-Laufwerk ist mit einer einzelnen NTFS-Partition formatiert und mit aktualisierten Windows-Betriebssystemen kompatibel. Wenn Sie das Laufwerk auf einem Mac OS X-Betriebssystem und, falls gewünscht, mit Time Machine verwenden möchten, müssen Sie es zuerst in eine einfache HFS+J-Partition formatieren.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Das Laufwerk neu formatieren
WD-Software und Festplattenimage wiederherstellen

Das Laufwerk neu formatieren

VORSICHT! Beim Neuformatieren der Festplatte wird ihr gesamter Inhalt endgültig gelöscht. Wenn Sie bereits Dateien auf Ihrer Festplatte gespeichert haben, sichern Sie diese vor der Neuformatierung.

Besuchen Sie *support.wdc.com* und lesen Sie Antwort-ID 3865 in der Knowledge Base mit Informationen über das Neuformatieren des Laufwerks.

Weitere Informationen zum Neuformatieren eines Laufwerks finden Sie unter “Fehlersuche“ auf Seite 58.

WD-Software und Festplattenimage wiederherstellen

Rufen Sie im Anschluss an die Neuformatierung Ihres My Passport-Laufwerks für die Verwendung mit Mac-Computern den Knowledge-Datenbank-Artikel mit der Antwort ID 7 unter *http://support.wdc.com* auf. Dort finden Sie Informationen zum Herunterladen und Wiederherstellen der Windows-Version der Software WD Drive Utilities und WD Security sowie des Festplattenimages auf Ihrem My Passport-Laufwerk.

Die Software WD SmartWare ist bei diesem Modell des My Passport-Laufwerks nicht für Mac-Computer verfügbar.

10

Fehlersuche

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

Installieren, Partitionieren und Formatieren des Laufwerks
Häufig gestellte Fragen

Wenn Sie bei der Installation oder dem normalen Gebrauch dieses Produkts auf Probleme stoßen, lesen Sie bitte diesen Fehlersucheabschnitt oder besuchen Sie unsere Support-Website unter *support.wdc.com* und durchsuchen Sie unsere Knowledge-Datenbank.

Installieren, Partitionieren und Formatieren des Laufwerks

Gewusst wie	Antwort-ID
▪ Partitionieren und Formatieren eines WD-Laufwerks unter Windows (7, Vista, XP, 2000) und Mac OS X	3865
▪ Neuformatieren von Mac GPT in Windows XP NTFS	3645
▪ Neuformatieren des Laufwerks von Mac GPT in das Windows 7 oder Vista NTFS-Format	3647
▪ Wiederbeschaffung und Neuinstallation der in dem Produkt enthaltenen Original-Software	1425
▪ Formatieren einer WD-Festplatte in FAT32* (gilt für Windows und Mac OS X)	291

** Bei einem FAT32-Dateisystem ist die maximale Größe einzelner Dateien auf 4 GB begrenzt, und die Größe einer Partition kann unter Windows 32 GB nicht überschreiten. Um beim Neuformatieren des Laufwerks in FAT32 Partitionen zu erstellen, die größer sind als 32 GB, laden Sie sich das „External USB/FireWire FAT32 Formatting Utility“ von http://support.wdc.com/product/download herunter.*

Windows-Benutzer können diese Größeneinschränkung vermeiden, indem sie das Laufwerk mit dem Windows-Dienstprogramm zur Datenträgerverwaltung oder einer ähnlichen Software anderer Hersteller in NTFS formatieren. Weitere Details finden Sie unter:

- *Antwort-Nr. 291 unter http://support.wdc.com*
- *Artikel-Nr. 314463 und 184006 unter support.microsoft.com*
- *Die/das zur Software anderer Hersteller gehörige Dokumentation oder Support-System*

Häufig gestellte Fragen

Q: *Warum lässt sich das Laufwerk nicht einschalten?*

A: Für Computer mit begrenzter Stromversorgung über den Bus ist eventuell ein spezielles Kabel notwendig. Weitere Informationen für Kunden aus den USA finden Sie auf unserer Webseite unter *store.westerndigital.com*. Kunden außerhalb der USA kontaktieren bitte den regional verantwortlichen technischen Support von Western Digital.

Q: *Warum wird das Laufwerk nicht im Arbeitsplatz oder auf dem Desktop des Computers erkannt?*

A: Wenn Sie in Ihrem System eine USB 3.0- oder USB 2.0 PCI-Adapterkarte verwenden, achten Sie darauf, dass die Treiber installiert sind, bevor Sie Ihr externes WD USB 3.0-Speicherprodukt anschließen. Das Laufwerk wird nur korrekt erkannt, wenn USB 3.0- bzw. USB 2.0-Root-Hub- und Host-Controller-Treiber installiert sind. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Installation an den Hersteller der Adapterkarte.

Q: *Warum startet mein Computer nicht, wenn ich das USB-Laufwerk vor dem Start anschließe?*

A: Abhängig von Ihrer Systemkonfiguration versucht Ihr Computer möglicherweise von Ihrem tragbaren WD USB-Laufwerk zu starten. Lesen Sie in der Dokumentation zu den BIOS-Einstellungen für die in Ihrem System verwendete Hauptplatine nach, wie Sie diese Funktion deaktivieren können oder besuchen Sie *support.wdc.com* und lesen Sie Antwort-Nr. 1201 in der Knowledge Base. Weitere Informationen über das Starten von externen Laufwerken finden Sie in Ihrer Systemdokumentation oder wenden Sie sich dazu an Ihren Systemhersteller.

Q: *Warum ist die Datenübertragung so langsam?*

A: Eventuell arbeitet Ihr System mit der Übertragungsrate von USB 1.1, weil ein falscher Treiber für die USB 3.0- bzw. USB 2.0-Adapterkarte installiert ist oder weil das System USB 3.0 bzw. USB 2.0 nicht unterstützt.

Q: *Wie erkenne ich, ob mein System USB 3.0 oder USB 2.0 unterstützt?*

A: Bitte lesen Sie die Dokumentation Ihrer USB-Karte oder wenden Sie sich an den Hersteller Ihrer USB-Karte.

Hinweis: Wenn Ihr USB 3.0- bzw. USB 2.0-Controller auf der Hauptplatine Ihres Computers integriert ist, achten Sie darauf, dass die richtigen Treiber für den verwendeten Chipsatz installiert sind. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung Ihrer Hauptplatine oder Ihres Rechners.

Q: *Was passiert, wenn ein USB 3.0- bzw. USB 2.0-Gerät an einen USB 1.1-Port oder -Hub angeschlossen wird?*

A: USB 3.0 und USB 2.0 sind abwärtskompatibel mit USB 1.1. Beim Anschluss an einen USB 1.1-Port oder -Hub überträgt ein USB 3.0- bzw. USB 2.0-Gerät Daten mit der vollen Geschwindigkeit von USB 1.1 (bis zu 12 Mb/s).

Wenn Ihr System über einen PCI Express-Steckplatz verfügt, können Sie durch die Installation einer PCI Express-Adapterkarte eine USB-Übertragungsrate erzielen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Installation oder weiteren Informationen an den Hersteller der Karte.

A

Installieren eines SES-Treibers

Wenn Sie die WD-Software nicht installieren möchten, müssen Sie auf Computern mit Windows einen SES-Treiber installieren, um zu vermeiden, dass jedes Mal das Popup des Hardware-Assistenten angezeigt wird, wenn Sie das My Passport-Laufwerk an Ihren Computer anschließen.

Hinweis: Der SES-Treiber wird automatisch installiert, wenn Sie die WD-Software installieren.

Dieser Anhang enthält folgende Themen:

Installieren unter Windows XP
Installieren unter Windows Vista
Installieren auf Computern unter Windows 7 oder Windows 8

Installieren unter Windows XP

Nachdem Sie das Laufwerk wie in Abbildung 3 auf Seite 5 gezeigt angeschlossen haben, wird der Bildschirm „Neue Hardware gefunden“ angezeigt.

Hinweis: Wenn „Automatische Wiedergabe“ aktiviert ist, können gleichzeitig mit dem Bildschirm „Assistent für das Suchen neuer Hardware gefunden“ zwei weitere Bildschirme angezeigt werden. Wenn diese angezeigt werden, schließen Sie sie.

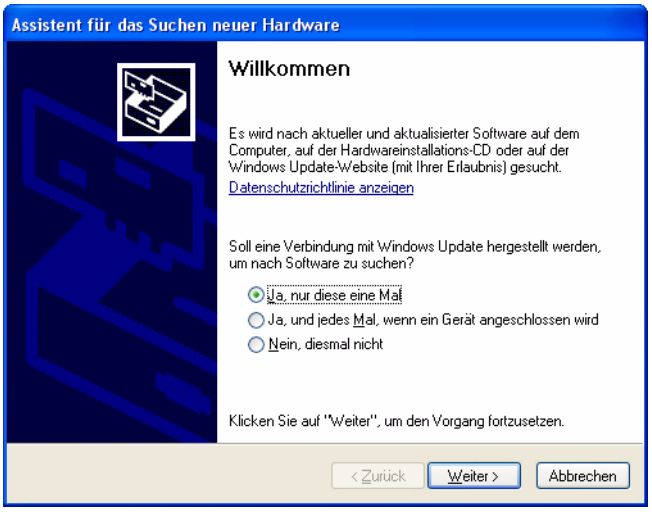
Mit dem Assistent für das Suchen neuer Hardware können Sie den SES-Treiber auf zwei Arten installieren:

- Automatisch, wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
- Manuell, unabhängig davon, ob Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist oder nicht.

Automatisches Installieren des Treibers

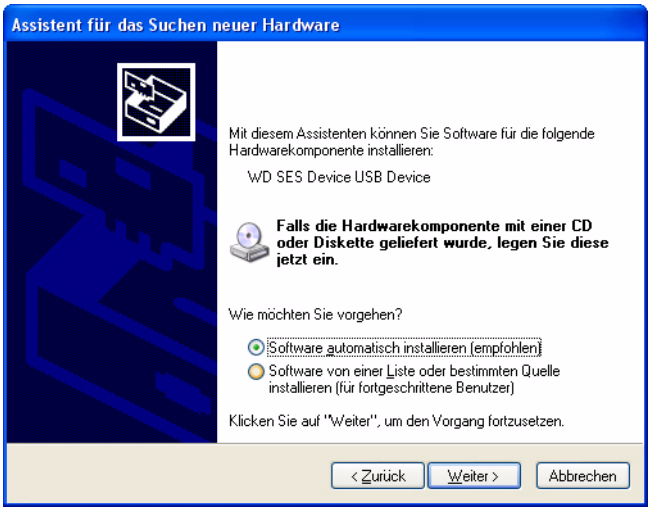
Zum automatischen Installieren des SES-Treibers muss Ihr Computer mit dem Internet verbunden sein:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
2. Wählen Sie im Bildschirm „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ **Ja, nur dieses eine Mal** aus, damit Windows XP sich mit Windows Update verbinden kann:

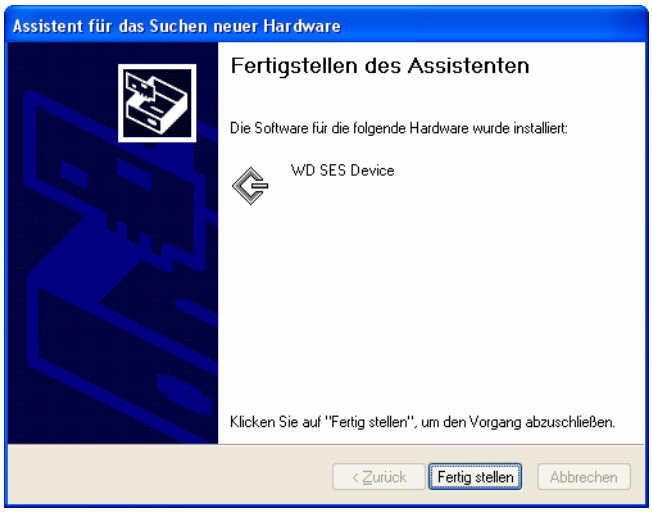


3. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

4. Wählen Sie **Software automatisch installieren** aus und klicken Sie auf **Weiter**:



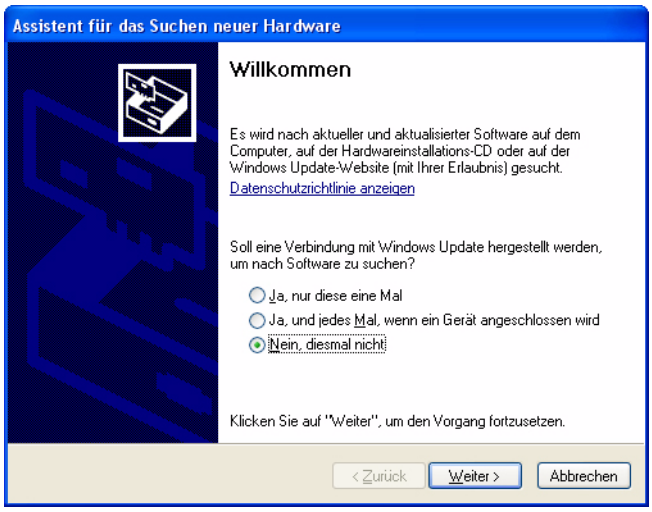
5. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Fertig stellen**:



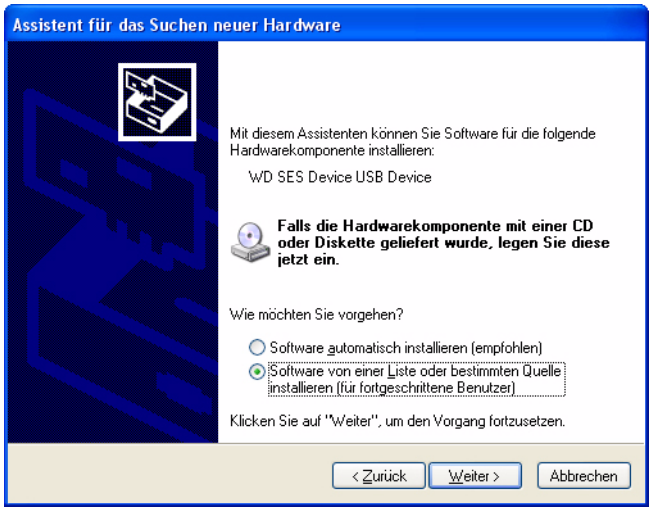
Manuelles Installieren des Treibers

Wenn Sie keine Internetverbindung haben, installieren Sie den Treiber manuell:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ **Nein, diesmal nicht**, um eine Verbindung Windows Update zu unterdrücken:

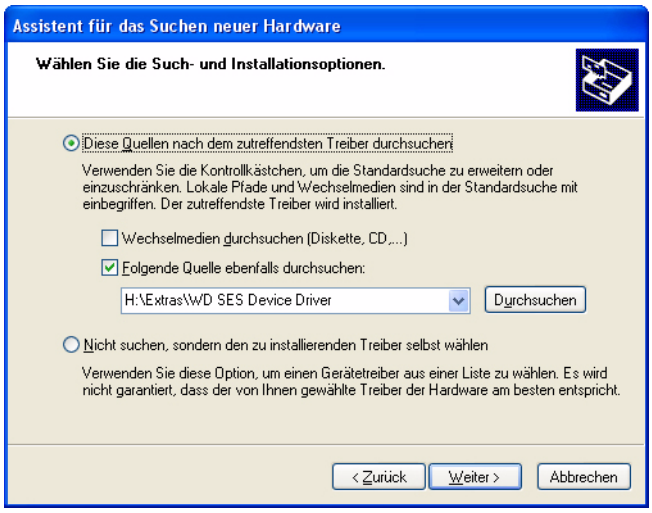


2. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
3. Wählen Sie **Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren** aus und klicken Sie auf **Weiter**:

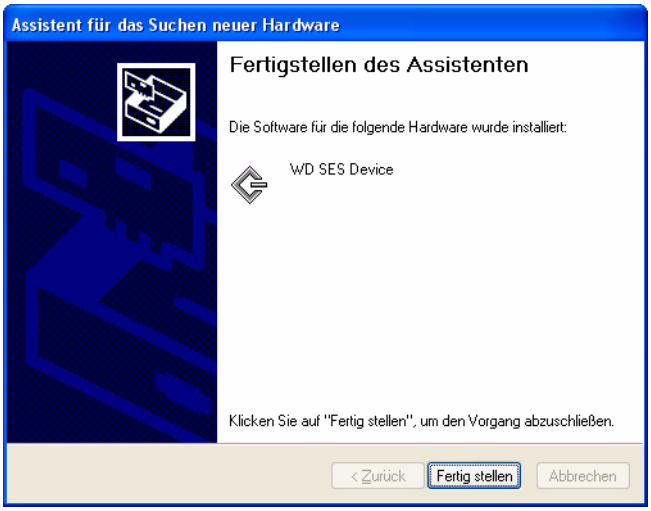


4. Gehen Sie zu **Arbeitsplatz** und:
   a. Doppelklicken Sie auf das My Passport-Laufwerk.
   b. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Extras“.
   c. Wählen Sie **WD SES Device Driver** aus.

d. Klicken Sie auf **Weiter**:



5. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Fertig stellen**:



Installieren unter Windows Vista

Nachdem Sie das Laufwerk wie in Abbildung 3 auf Seite 5 gezeigt angeschlossen haben, wird der Bildschirm „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ angezeigt.

Hinweis: Wenn „Automatische Wiedergabe“ aktiviert ist, können gleichzeitig mit dem Bildschirm „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ zwei weitere Bildschirme angezeigt werden. Wenn diese angezeigt werden, schließen Sie sie.

Mit dem Bildschirm „Neue Hardware gefunden“ können Sie den SES-Treiber auf zwei Arten installieren:

- Automatisch, wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
- Manuell, unabhängig davon, ob Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist oder nicht.

Automatisches Installieren des Treibers

Zum automatischen Installieren des SES-Treibers muss Ihr Computer mit dem Internet verbunden sein:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
2. Klicken Sie im Bildschirm „Neue Hardware gefunden“ auf **Treibersoftware suchen und installieren**:

3. Klicken Sie im Assistentenbildschirm „Neue Hardware gefunden – WD SES Device“ auf **Ja, nur dieses Mal online suchen**, damit Windows Vista sich mit Windows Update verbinden kann:

Windows Vista führt automatisch folgende Aktionen durch:

- Verbinden mit Windows Update
- Suchen, Herunterladen und Installieren des SES-Treibers

Manuelles Installieren des Treibers

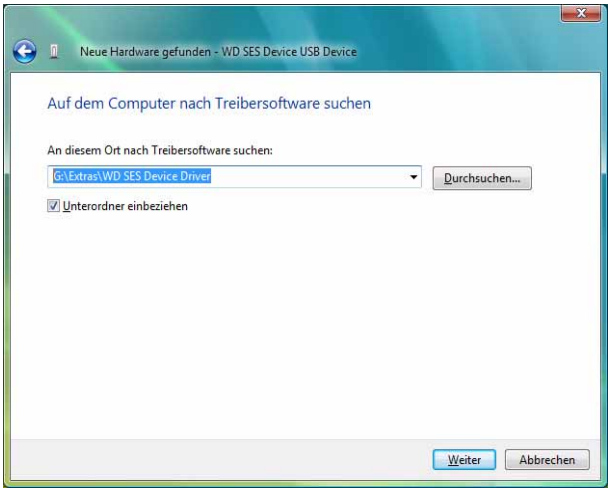
Wenn Sie keine Internetverbindung haben, installieren Sie den Treiber manuell:

1. Klicken Sie im Bildschirm „Neue Hardware gefunden“ auf **Treibersoftware suchen und installieren**:

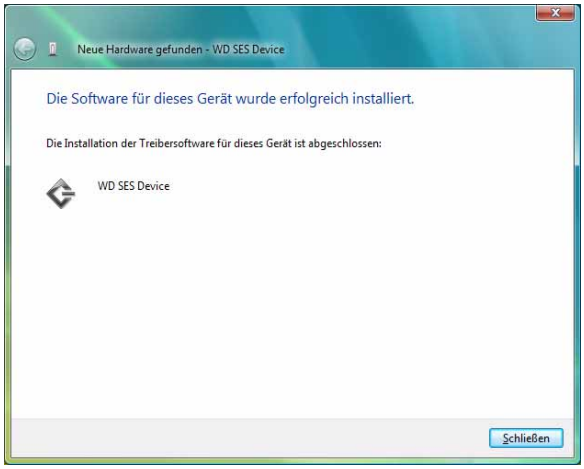
2. Klicken Sie im Assistentenbildschirm „Neue Hardware gefunden – WD SES Device“ auf **Nicht online suchen**:

3. Klicken Sie in der Aufforderung **Legen Sie den Datenträger für WD SES Device** ein. auf **Der Datenträger ist nicht verfügbar. Andere Optionen anzeigen**:

4. Gehen Sie zu **Computer** und:
   a. Doppelklicken Sie auf das My Passport-Laufwerk.
   b. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Extras“.
   c. Wählen Sie **WD SES Device Driver** aus.
   d. Klicken Sie auf **Weiter**:



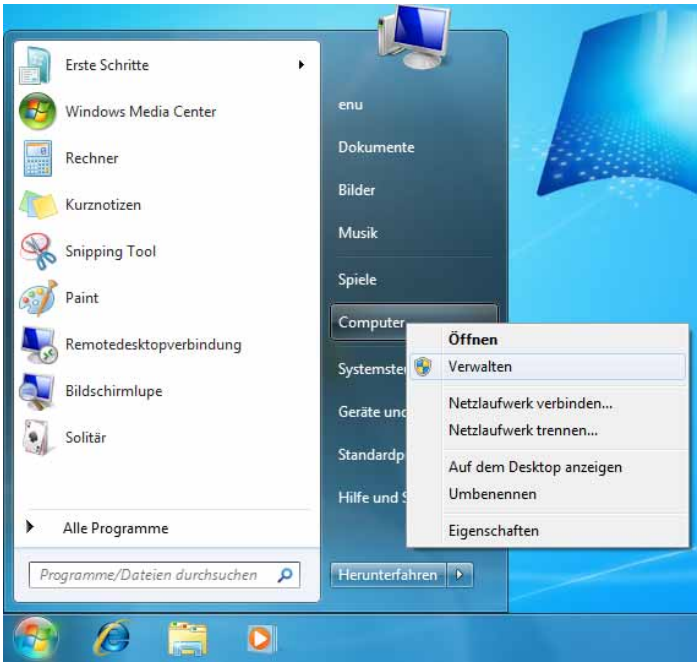
5. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**:



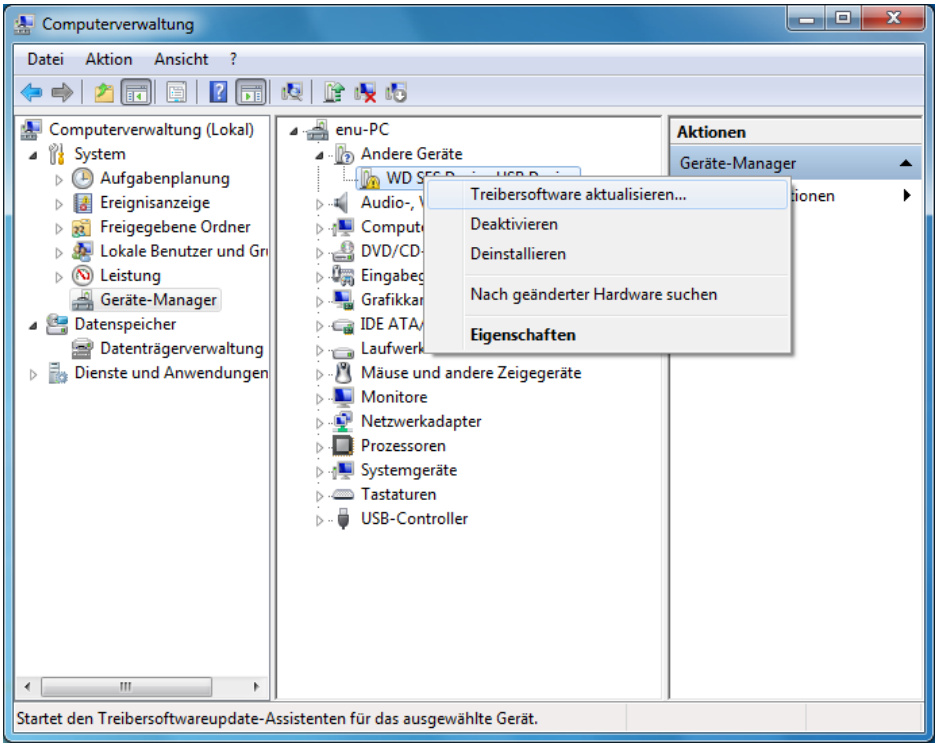
Installieren auf Computern unter Windows 7 oder Windows 8

Nachdem Sie das Laufwerk wie in Abbildung 3 auf Seite 5 gezeigt angeschlossen haben, oder installieren Sie den SES-Treiber mit der Windows-Computerverwaltung:

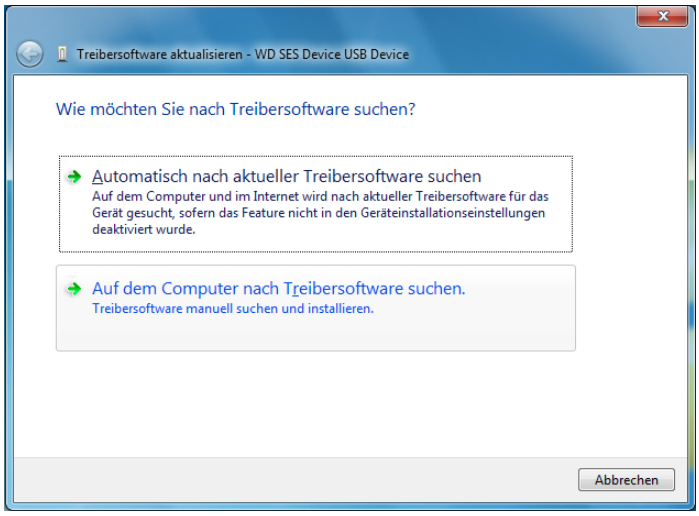
1. Öffnen Sie **Alle Programme** und klicken Sie auf **Computer** > **Verwalten**:



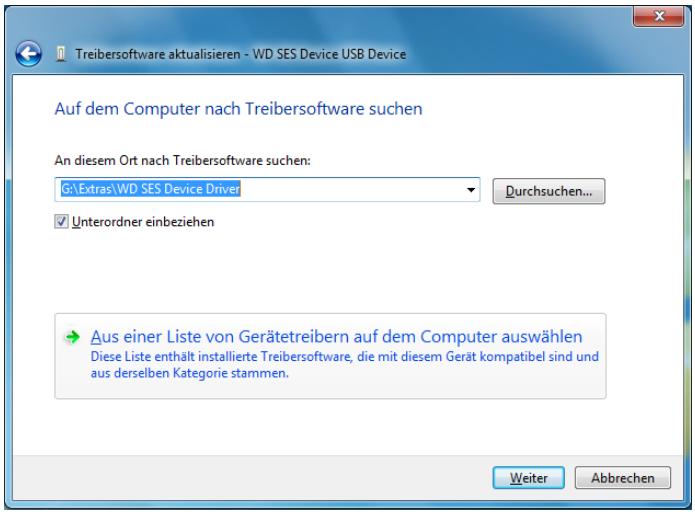
2. Klicken Sie unter **Computerverwaltung (Lokal)** auf **Geräte-Manager** > **Andere Geräte** und rechtsklicken Sie auf **Treibersoftware aktualisieren**:



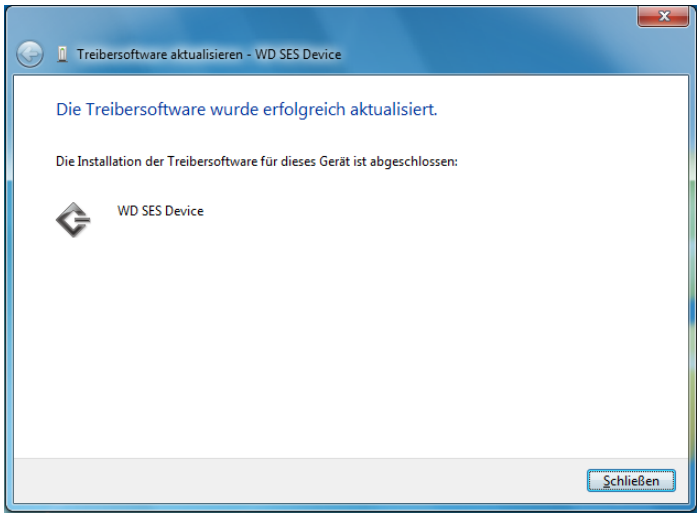
3. Klicken Sie auf **Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen**.



4. Gehen Sie zu **Computer**, doppelklicken Sie auf das My Passport-Laufwerk, doppelklicken Sie auf den Ordner „Extras“ und wählen Sie **WD SES Device Driver** aus:



5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**:



B

Konformitäts- und Garantieinformationen

Dieser Anhang enthält folgende Themen:

Zulassungen
Konformität mit Umweltschutzvorschriften (China)
Garantieinformationen

Zulassungen

Informationen zu FCC Klasse B

Dieses Gerät wurde mit dem Ergebnis getestet, dass die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B nach Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften eingehalten werden. Diese Grenzwerte sind so bemessen, dass sie in einem Wohngebiet angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bieten. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und emittiert hochfrequente Energie und kann bei nicht anleitungsgemäßer Installation oder Nutzung den Radio- oder Fernsehempfang stören. Es gibt jedoch keine Garantie, dass in einer gegebenen Installation keine Störungen auftreten. Ob das Gerät für eine Störung des Radio- oder Fernsehempfangs verantwortlich ist, kann bestimmt werden, indem Sie es aus- und anschalten. Diese Störung können Sie beheben, wenn Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte durchführen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder platzieren Sie sie woanders hin.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die einen anderen Stromkreis verwendet als die des Empfängers.
- Bitten Sie bei Bedarf den Händler oder einen qualifizierten Rundfunk-/Fernsehtechniker um Hilfe.

Änderungen, die nicht ausdrücklich von WD genehmigt wurden, können zum Verlust der Betriebszulassung für das Gerät führen.

ICES-003/NMB-003 Statement

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme ICES-003 du Canada.

Dieses Gerät erfüllt die Bestimmungen der kanadischen ICES-003 Klasse B.

Konformität mit Sicherheitsanforderungen

Zugelassen für die USA und Kanada. CAN/CSA-C22.2 Nr. 60950-1, UL 60950-1: Safety of Information Technology Equipment.

Approuvé pour les Etats-Unis et le Canada. CAN/CSA-C22.2 Nr. 60950-1, UL 60950-1 : Sûreté d'équipement de technologie de l'information.

CE-Konformität für Europa

Die Kennzeichnung mit dem CE-Symbol zeigt an, dass dieses System die anwendbaren Richtlinien der Europäischen Union erfüllt, einschließlich der EMV-Richtlinien (2004/108/EG), (1999/5/EG), der Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG) und der Richtlinie (2005/32/EG) des Europäischen Parlaments. Eine Konformitätserklärung gemäß den anwendbaren Richtlinien wurde abgegeben und kann bei WD Europe eingesehen werden.

KC-Hinweis (Nur Republik Korea)

기종별	사용자 안내문
B 급기기 (가정용방송통신기자재)	이기기는가정용(B 급) 전자파적합기기로서주로 가정에서사용하는것을목적으로하며, 모든지역에 서사용할수있습니다

Konformität mit Umweltschutzvorschriften (China)

有毒有害物质或元素

部件名称	产品中有毒有害物质或元素的名称及含量					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价 铬 (Cr (VI))	多溴化联 （二）苯 (PBB)	多溴化 二苯醚 (PBDE)
减震架(4)	○	○	○	○	○	○
减震器(4 pcs)	○	○	○	○	○	○
脚垫(4 pcs)	○	○	○	○	○	○
带镜头的上盖	○	○	○	○	○	○
底盖	○	○	○	○	○	○
PCBA	○	○	○	○	○	○
硬盘驱动器	X	○	○	○	○	○
微型 USB 电缆	○	○	○	○	○	○
EMI 底盖	○	○	○	○	○	○
聚酯薄膜	○	○	○	○	○	○

O: 表示有毒有害物质在该部件的所有均质材料中的含量均低于
SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。

X: 表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出
ST/T11363-2006 标准规定的限量要求。

（在此表中，企业可能需要根据实际情况对标记"X"的项目进行进一步的技术性解释。）

Garantieinformationen

Inanspruchnahme von Serviceleistungen

WD schätzt Sie als Kunden und ist immer bemüht, Ihnen den bestmöglichen Service zu bieten. Wenn dieses Produkt gewartet werden muss, wenden Sie sich entweder an den Händler, von dem Sie das Produkt erworben haben, oder besuchen Sie unsere Produktsupport-Website unter *support.wdc.com*. Hier finden Sie Informationen zum Garantieservice und dazu, wie eine Waren-Rücksendeberechtigung (RMA) angefordert werden kann. Wenn festgestellt wird, dass das Produkt defekt ist, erhalten Sie eine Waren-Rücksendeberechtigungsnummer sowie Anweisungen zur Rücksendung des Produkts. Eine nicht autorisierte Rücksendung (d. h. eine Rücksendung, für die keine RMA-Nummer erteilt wurde) wird auf Kosten des Absenders an ihn zurückgeschickt. Autorisierte Rücksendungen sind vollständig im Voraus zu bezahlen, entsprechend zu versichern und in einer zulässigen Verpackung an die auf der RMA angegebene Adresse zu richten. Der Originalkarton und das dazugehörige Verpackungsmaterial sollten zur Lagerung und zum Versand eines WD-Produkts stets aufbewahrt werden. Um festzustellen, ob Ihre Garantie noch gültig ist, prüfen Sie die Garantiedauer für Ihr Produkt (Seriennummer erforderlich) auf unserer Website unter *support.wdc.com*. WD haftet nicht für den Verlust von Daten, unabhängig von der Ursache, für die Wiederherstellung verlorener Daten oder für Daten, die in Produkten enthalten sind, die an WD übergeben wurden.

Garantie

WD garantiert, dass das Produkt bei normaler Verwendung und gemäß den unten angegebenen Bestimmungen frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist und der Spezifikation von WD entspricht. Die Geltungsdauer der Garantie ist abhängig von dem Land, in dem Sie das Produkt erworben haben. Sofern nicht gesetzlich anderweitig geregelt, gilt die Garantie in der Region Nord-, Süd- und Zentralamerika 3 Jahre, in der Region Europa, Naher Osten und Afrika 3 Jahre und in der Region Asien/Pazifischer Raum 3 Jahre. Die Laufzeit der Garantie beginnt mit dem Kaufdatum, das auf dem Kaufbeleg angezeigt wird. WD übernimmt keine Haftung für das zurückgesendete Produkt, wenn WD feststellt, dass das Produkt von WD gestohlen wurde oder dass der angegebene Schaden a) nicht besteht, b) nicht behoben werden kann, da das Gerät beschädigt wurde, bevor es in den Besitz von WD gelangt ist oder c) durch Missbrauch, unsachgemäße Installation, Änderungen (unter anderem Entfernen oder Zerstören von Etiketten und Öffnen oder Entfernen von Gehäusen, es sei denn, das Produkt ist auf der Liste von benutzerwartbaren Produkten verzeichnet und die spezifische Änderung liegt innerhalb der Bereichs der anwendbaren Anweisungen wie unter *support.wdc.com* beschrieben), einen Unfall oder falsche Handhabung verursacht wurde, während es sich nicht im Besitz von WD befand. Unter Beachtung der oben genannten Einschränkungen besteht Ihr einziger und ausschließlicher Anspruch während der oben angegebenen Garantiezeit und nach Ermessen von WD in einer Reparatur oder einem Umtausch des defekten Produkts.

Die genannte beschränkte Garantie ist die einzige Garantie, die WD bietet, und ist nur für Produkte gültig, die als neu verkauft wurden. Die hierdurch gebotenen Abhilfen treten an die Stelle a) aller anderen Abhilfen und Garantien, gleich ob vertraglich, stillschweigend oder gesetzlich, unter anderem der Handelsfähigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck und b) Verpflichtungen und Haftung für jedwede Schäden, unter anderem zufällige oder spezielle, Neben- oder Folgeschäden oder finanzielle Verluste, entgangene Gewinne oder Ausgaben, Datenverlust, der in Verbindung mit dem Kauf, der Verwendung oder der Leistung des Produkts steht, auch wenn WD auf die Möglichkeit solcher Schäden aufmerksam gemacht wurde. In einigen Bundesstaaten der Vereinigten Staaten sind Ausschluss oder Einschränkungen der Haftung bei Neben- oder Folgeschäden nicht zulässig. Daher treffen die oben genannten Einschränkungen in Ihrem Fall möglicherweise nicht zu. Die Garantiebestimmungen räumen Ihnen gesetzliche Rechte ein. Darüber hinaus haben Sie möglicherweise noch weitere Rechte, die sich von Bundesstaat zu Bundesstaat unterscheiden.

Allgemeine öffentliche GNU-Lizenz („GPL“)

Die in dieses Produkt integrierte Firmware kann urheberrechtlich geschützte Software Dritter enthalten, die unter der GPL oder LGPL (Lesser General Public License) lizenziert wurde (im Folgenden „GPL-Software“), und nicht unter der Endbenutzer-Lizenzvereinbarung von Western Digital. Gemäß der GPL gilt, sofern anwendbar: 1) der Quelltext für die GPL-Software kann kostenlos von *http://support.wdc.com/download/gpl* heruntergeladen werden oder gegen eine Schutzgebühr auf CD erworben werden, indem Sie *http://support.wdc.com/download/gpl* besuchen oder den Kundensupport innerhalb von drei Jahren nach dem Kauf anrufen; 2) Sie können GPL-Software wiederverwenden, weitergeben und ändern; 3) die GPL-Software, und ausschließlich diese, wird im Rahmen des gesetzlich zulässigen ohne jegliche Garantie zur Verfügung gestellt; und 4) ein Exemplar der GPL ist hierin enthalten, kann unter *http://www.gnu.org* eingesehen werden und kann auch unter *http://support.wdc.com/download/gpl* abgerufen werden.

Änderungen oder Manipulationen an der Software, insbesondere jeglicher Open Source-Software, erfolgen auf eigene Gefahr. Western Digital übernimmt keinerlei Haftung für derartige Änderungen oder Manipulationen. Western Digital leistet keinen Support für Produkte, bei denen Sie die von Western Digital gelieferte Software verändert oder dies versucht haben.

Stichwortverzeichnis

A

Abrufen
- Ordner, Festlegen 54
- Schaltfeld Dateioptionen 23
- Schaltfelder Zieloptionen 23
- Über das Wiederherstellen von Dateien 32
- Verfahren 32

Allgemeine öffentliche GNU-Lizenz 71
Anzeige der Registerkarte „Hilfe“
- Beschreibung 25
- Link „Kontaktieren Sie uns“ 25
- Link zu den Online-Bedienungsanleitungen 25
- Link zum Support 26
- Link zum WD Store 26
- Schaltfläche „Software aktualisieren“ 26
- Schaltflächen für Lerncenter-Themen 25
- Übersicht der Funktionen 14

Anzeigeleuchte 4
Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“
- Auswahlfeld für abzurufende Dateien 23
- Auswahlfeld für gesicherte Volumes 22
- Beschreibung 21
- Change retrieve folder box 22
- Schaltfläche „Durchsuchen“ 22
- Schaltfläche Abruf starten/Abruf abbrechen 23
- Schaltflächen für Abrufzieloptionen 23
- Schaltflächen für Optionen zum Dateiabruf 23
- Übersicht der Funktionen 14

Anzeigen der Registerkarte „Einstellungen“
- Beschreibung 24
- Schaltfläche „Abrufordner“ 24
- Schaltfläche „Dateiverlauf“ 24
- Schaltflächen „Voreinstellungen“ 24
- Übersicht der Funktionen 14

Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“
- Beschreibung 18
- Erweiterter Sicherungsbereich 20
- Inhaltsanzeige des Laufwerks 19
- Inhaltsanzeige Ihres Computers 19
- Schaltfläche zum Starten und Anhalten der Datensicherung 21
- Schaltfläche zum Umschalten zwischen Kategoriesicherung und Dateisicherung 21
- Übersicht der Funktionen 13

Anzeigen der Registerkarte „Startseite“
- Auswahlfeld für interne Laufwerke 16
- Beschreibung 14
- Inhaltsanzeige des Laufwerks 18
- Inhaltsanzeige Ihres Computers 17
- Pfeile zum Blättern in der Laufwerksanzeige 17
- Symbol Ihres Computers 16
- Symbol Ihres Laufwerks 16
- Übersicht der Funktionen 13

Auswahlfeld für abzurufende Dateien 23
Auswahlfeld für gesicherte Volumes 22
Auswahlfeld für interne Laufwerke, Anzeigen der Registerkarte „Startseite“ 16

B

Beschreibung der Komponenten 3
Betriebssysteme 3
Blinkende Symbol-Warnmeldungen 46

C

Change retrieve folder box, Retrieve tab displays 22
China RoHS 70

D

Das Laufwerk löschen 50
Das Laufwerk neu formatieren 57, 58
Das Laufwerk trennen 46
Deinstallieren von WD SmartWare unter Windows 56
dem Entsperren des Laufwerks 39
Dialog „Dateiverlauf“ 54
Dialog Diagnose ausführen 50
Dialogfeld „Laufwerk löschen“ 51
Dialogfeld „Laufwerk registrieren“ 48

E

Einstellen
- Abrufordner, Dialogfeld 55
- Dialog „Dateiverlauf“ 54
- Schlummerfunktion, Dialog 47
- Voreinstellungen, Dialog 55

Einstellungen
- *Siehe* Laufwerkseinstellungen

Entsperren des Laufwerks
- mit der WD Security-Software 40
- ohne die Software WD Security 42
- über das virtuelle CD-Laufwerk 41, 46

Erstellen eines Passworts 37
Erweiterter Sicherungsbereich, Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“ 20

F
Festplattenimage herunterladen und wiederherstellen 53, 57

G
Garantie 70, 71
GPL-Software 71

H
Hardware 2

I
ICES-003/NMB-003-Konformität 69
Ihr Computer
  Inhaltsanzeige, Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“ 19
  Inhaltsanzeige, Anzeigen der Registerkarte „Startseite“ 17
  Symbol, Anzeige der Registerkarte „Startseite“ 16
Informationen zu FCC Klasse B 69
Inhalt des Kits 2
Inhaltsanzeige
  Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“ 19
  Ihres Computers 17
  Ihres Computers, Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“ 19
  Laufwerk 18

K
Kompatibilität mit Betriebssystemen 3
Konformität 69
Konformität mit Sicherheitsanforderungen 69
Konformität mit Umweltschutzvorschriften, China 70
Konvertieren des Laufwerkformats 58

L
Laufwerk
  Diagnosen und Statustests 49
  Inhaltsanzeige, Anzeigen der Registerkarte „Sicherung“ 19
  Inhaltsanzeige, Anzeigen der Registerkarte „Startseite“ 18
  Pfeile zum Blättern in der Anzeige, Anzeigen der Registerkarte „Startseite“ 17
  Schlummerfunktion 47
  Statustest 46
  Symbol, Anzeige der Registerkarte „Startseite“ 16
  Trennen von einem PC 46
  Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät 4
Laufwerkformate, Konvertieren 3
Laufwerk-Schnelltest 49
Laufwerkseinstellungen
  Laufwerk löschen 50
  Registrierung 48
  Schlummerfunktion 47
  Sicherheit 37
LED-Anzeige 4
Lieferumfang 2
Link „Kontaktieren Sie uns“ 25
Link zu den Online-Bedienungsanleitungen 25
Link zum Support 26

P
Passwortschutz für Ihr Laufwerk 37
  VORSICHT bei verlorenen Passwörtern 37
Produktmerkmale 1

R
Registrieren Ihres Laufwerks 48
RoHS 70

S
Schaltfläche „Abrufordner“ 24
Schaltfläche „Dateiverlauf“ 24
Schaltfläche „Durchsuchen“, Anzeigen der Registerkarte „Abrufen“ 22
Schaltfläche „Software aktualisieren“ 26
Schaltfläche Abruf starten/Abruf abbrechen 23
Schaltfläche zum Starten und Anhalten der Datensicherung 21
Schaltfläche zum Umschalten zwischen Kategoriesicherung und Dateisicherung 21
Schaltflächen für Lerncenter-Themen 25
Service 70
Sicherung
  Dateiinhaltsfeld 28, 29, 30
  über das Sichern von Dateien 27
  Verfahren 27
SMART-Statustest 49
Software, GPL 71
Softwareeinstellungen
  Abrufordner 54
  Voreinstellungen 55
Software-Festplattenimage wiederherstellen 53, 57
Starten der Software WD SmartWare 45
Statustest 46

System
Dateikategorie, festgelegt 18
Kompatibilität 3

U

USB
Laufwerkschnittstelle 4

Ü

Überprüfen der Temperatur 46

V

Verfügbarer Speicherplatz 46
Vollständiger Datenträgertest 49
Voreinstellungen
Optionen, Einstellung 55
Taste 24
VORSICHT bei
einem entsperrten Laufwerk 39, 43
Löschen des Laufwerks 50
verlorenen Passwörtern 37
VORSICHT:Vermeiden von Datenverlust beim Trennen 46
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät 4

W

Warnmeldungen, blinkendes Symbol 46
WD
Link zum Store 26
Service 70
SmartWare-Symbol 45
Windows
Deinstallieren der WD SmartWare-Software von 56

Z

Zubehör, optional 2
Zulassungen 69

Diese Informationen wurden von WD gewissenhaft und unter Annahme ihrer Richtigkeit erstellt. WD übernimmt jedoch keine Haftung für deren Verwendung oder für die Verletzung von Patenten oder Rechten Dritter, die aus der Verwendung entstehen können. Es wird keine implizite oder anderweitige Lizenz an Patenten oder Patentrechten von WD erteilt. WD behält sich das Recht von Änderungen an diesen Angaben ohne Vorankündigung vor.

Western Digital, WD, das WD-Logo, My Book und My Passport sind eingetragene Warenzeichen und My Passport Edge, WD SmartWare, WD Security, WD Drive Utilities und Data Lifeguard sind Marken von Western Digital Technologies, Inc. Apple, Mac, OS X und Time Machine sind Marken von Apple, Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. Andere hier genannte Marken gehören den jeweiligen Unternehmen.

© 2012 Western Digital Technologies, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Western Digital
3355 Michelson Drive, Suite 100
Irvine, California 92612 USA

4779-705086-E00 Aug 2012